

Energiebericht 2025

Vorwort Energiebericht 2025



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der beste Weg, um unseren CO₂-Fußabdruck zu verkleinern ist, weniger Energie zu verbrauchen. Das gilt sowohl für jede und jeden einzelnen von uns, als auch für Unternehmen, ganze Städte und Länder. Um das zu erreichen, gibt es viele Wege. Ob man im Privaten die Heizung etwas herunterdreht oder öfter mal das Auto stehen lässt, ein Unternehmen in neue, sparsamere Maschinen investiert oder ein Gebäude durch eine neue Dämmung weniger beheizt werden muss; alle Maßnahmen zusammen sorgen dafür, dass wir unseren Energieverbrauch senken und damit den Klimawandel abschwächen.

Sie haben sicher in ihrem Zuhause schon Glühbirnen durch energiesparende LED-Leuchtmittel ausgetauscht, um damit Energie zu sparen. In großem Stil hat das auch die Stadt Bobingen getan und im Jahr 2023 damit begonnen, die Straßenbeleuchtung in Bobingen auf

LED umzurüsten. Diese Umrüstung dauerte bis ins Jahr 2024, so dass im aktuellen Energiebericht erstmals der volle Umfang der dadurch erreichten Energieeinsparung zu sehen ist. Obwohl aus technischen Gründen noch nicht alle Leuchtmittel in den Straßen durch LEDs ersetzt werden konnten, sieht man im Vergleich zum Jahr 2023 eine Reduzierung des Energieverbrauchs für die Straßenbeleuchtung von ca. 490.000 kWh auf ca. 210.000 kWh.

Im nachfolgenden Energiebericht finden Sie neben den Daten zum Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung und der kommunalen Anlagen auch weitere aktuelle Daten aus unserem Energiemanagement und können sehen, wie sich die Verbräuche der kommunalen Gebäude in den Bereichen Strom, Wärme und Wasser entwickeln.

Mit unserem neuen Klimaschutzkonzept, welches im Jahr 2025 fertiggestellt und vom Stadtrat beschlossen wurde, haben wir einen guten Leitfaden, um als Kommune mit sinnvollen Strategien und Maßnahmen unseren Energieverbrauch immer weiter zu senken und die verwendete Energie nachhaltiger zu erzeugen und effizienter zu nutzen. Vor allem durch den steigenden Energiebedarf, der durch die Nutzung von Wärmepumpen und Elektroautos, sowie durch die Digitalisierung zu erwarten ist, ist es wichtig, mit der Energie, die uns zur Verfügung steht, so effizient wie möglich umzugehen und diese so zu erzeugen, dass unser Energieverbrauch weder unsere Umwelt noch unser Klima belastet.

Vielleicht wirken einzelne Projekte, die jede und jeder von uns persönlich umsetzt manchmal, als ob sie nur wenig ausrichten könnten, doch die Summe aller Bemühungen kann viel verändern.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Bobingen auch in Zukunft lebenswert bleibt.

Klaus Förster

Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1. Energiepolitische Rahmenbedingungen	6
1.1 Regionale Energieerzeugung	8
2. Klimaarbeit in Bobingen.....	9
2.1 Das Energieteam.....	9
2.3 Aktionen des Energieteams	10
3. Energiemanagement kommunale Gebäude 2025	17
3.1 Grundschule Laurentius.....	23
3.2 Mittelschule Dr.-Jaufmann	25
3.3 Alte Mädchenschule	27
3.4 Jahnturnhalle	29
3.5 Grundschule Bobingen Außenstelle Siedlung.....	31
3.6 Ludger-Hölker-Grundschule Straßberg.....	33
3.7 Heizzentrale Landkreis.....	35
3.8 Grundschule Singold	37
3.9 Sporthalle & Mensa	39
3.10 Realschule	41
3.11 Singoldhalle.....	43
3.12 Rathaus	45
3.13 Bauhof Bobingen	47
3.14 Kindergarten Arche Noah, Greifstraße 24	49
3.15 AWO Kindergarten Point	51
3.16 Kinderhaus & Generationentreff Regenbogen, Greifstraße 32	53
3.17 Kinderhaus St. Felizitas, Bobingen Nord	55
3.18 Evangelische Kindertagesstätte - derzeit keine Nutzung ab 1.8.2024	57
3.19 Gemeinschaftshaus Straßberg - derzeit keine Nutzung	59
3.20 Feuerwehr Bobingen	61
3.21 Feuerwehr Straßberg.....	62
3.22 Aquamarin Hallen- und Freizeitbad - geschlossen.....	64
3.23 Krankenhaus mit Bereitschafts- / Personalgebäude C	66
3.24 Wohngebäude Baltenstraße 2, 2a, 2b	68
3.25 Wohngebäude Südliche Fraunhoferstraße 2	69
3.26 Wohngebäude Südliche Fraunhoferstraße 2a	70
3.27 Wohngebäude Hochstraße 27a	71
3.28 Evangelisches Gemeindezentrum.....	72
4. Zusammenfassende Bewertung der Gebäude.....	74
4.1 Verbrauchsentwicklung der Gebäude	74
4.2 Anteil erneuerbare Energien Wärme und Strom.....	75
4.3 Entwicklung der Treibhausgasemissionen der Gebäude	76
4.4 Maßnahmen	77
5. Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung und kommunalen Anlagen	81
5.1 Öffentliche Beleuchtung	81
5.2 Wasserwerk	82
5.3 Kläranlage	82

6. Energiepolitische Ziele und klimapolitischer Ausblick	84
7. Schlussbemerkungen	85

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der erneuerbaren Energien in Bobingen.....	8
Abbildung 2: Fahrrad-Reparaturstation am Freibad Aquamarin.....	13
Abbildung 3: Ein Energieexperte im Heizungskeller (Foto: Energie- und Umweltzentrum Allgäu).....	14
Abbildung 4: Verbrauchsentwicklung für Wärme, Strom und Wasser sowie deren spezifischen Verbräuche bezogen auf die Fläche für alle Gebäude im kommunalen Energiemanagement.....	74
Abbildung 5: Anteil der Energieträger am Energieverbrauch der kommunalen Liegenschaften	75
Abbildung 6: Entwicklung Emissionen CO ₂ -Äquivalente im Jahresvergleich	76
Abbildung 7: Verteilung des Strombedarfs auf die kommunalen Gebäude, Anlagen und Straßenbeleuchtung.	81
Abbildung 8: Entwicklung des Stromverbrauchs der öffentlichen Beleuchtung in den letzten 7 Jahren.....	82

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Mitglieder im Energierteam 2025.	9
Tabelle 2: Liegenschaften im Energiebericht.....	18
Tabelle 3: Kennwerte nach Art der Nutzung	20

Einleitung

Die Stadt Bobingen nimmt seit 2009 am European Energy Award (eea) teil und wurde im Jahr 2023 zum dritten Mal zertifiziert. Im Rahmen der Teilnahme wurde vom Energieteam zusammen mit der Verwaltung ein Energieleitbild erarbeitet und aktualisiert. Als Ziel wurde darin unter anderem für die Verwaltung formuliert, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden.

Kommunen sind Schlüsselakteure für die Energiewende und für wirksamen lokalen Klimaschutz. Dabei zeigt sich in den Städten und Gemeinden, wie Klimaschutz vor Ort konkret gelingt, welcher Rahmen sinnvoll und notwendig ist, welche Schwierigkeiten bestehen und wie diese überwunden werden können.

Es gibt eine Vielzahl an Einspar- und Effizienzpotenzialen, angefangen von der Sensibilisierung von Mitarbeitern hinsichtlich der effizienten Nutzung von Strom, Wärme, Wasser und Verbrauchsmaterialien, über die Nutzung von Fahrrädern für kurze Dienstwege, bis hin zu energetischen Sanierungsmaßnahmen kommunaler Gebäude. Ein Teil dieser Potenziale kann mit geringen Investitionen angestoßen werden. Für andere Maßnahmen sind umfangreichere Investitionen notwendig.

Der kommunale Energieverbrauch ist ein komplexes Themenfeld, welches u. a. die kommunalen Gebäude und Eigenbetriebe, die Stadt- und Verkehrsplanung, die Straßenbeleuchtung, aber auch den Bereich der Beschaffung umfasst, mittels derer dazu beigetragen werden kann, dass u.a. effiziente und langlebige Geräte zum Einsatz kommen.

Der jährlich erstellte Energiebericht für die kommunalen Liegenschaften der Stadt Bobingen ist ein wichtiges Instrument, um die Entwicklung des Energieverbrauchs im städtischen Gebäudebestand zu verfolgen und in Richtung Energieeffizienz und Energieeinsparung zu steuern. Der Bericht nimmt dabei eine Wegweisefunktion hinsichtlich umzusetzender (Sanierungs-) Maßnahmen ein und ermöglicht im Rahmen des Controllings eine regelmäßige Erfolgskontrolle bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen in den städtischen Liegenschaften.

Mit dem vorliegenden Energiebericht der Stadt Bobingen erhalten Sie einen Überblick über den Energieverbrauch der städtischen Liegenschaften und den Stand des kommunalen Energiemanagements für das Jahr 2025. Die Teilnahme am European Energy Award sowie durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten des Energieteams im Bereich Klimaschutz vervollständigen den Energiebericht.

1. Energiepolitische Rahmenbedingungen

Energie wird in Kommunen in vielfältiger Weise verwendet – so z.B. in der Straßenbeleuchtung, in Klär- und Wasserwerken oder in Gebäuden. Um die in der Kommune bestehenden Energieeinsparpotentiale richtig einzuschätzen und fundierte Entscheidungen für die Priorisierung von Maßnahmen auf einer übergeordneten Ebene zu treffen, ist eine Analyse und Darstellung der gesamten Energieverwendung in der Kommune notwendig.

Hier erhalten Sie einen Überblick über wichtige Meilensteine im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz in der Stadt Bobingen:

- **Energiemanagement** mit Erfassung der Verbrauchsdaten seit 2006; 2015 bis 2018 werden einige kommunale Liegenschaften durch das Energie- und Umweltzentrum Allgäu, Kempten betreut; zum Jahreswechsel 2023/24 erfolgte die Umstellung auf die internetbasierte Energiemanagementsoftware INM. Das monatliche Controlling der übernimmt das Energie- und Umweltzentrum Allgäu.
- Bau der ersten **PV-Anlage** auf dem Dach der Turnhalle der Laurentius-Schule (2008); derzeit erzeugen 11 kommunale PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 274 kWp ca. 260.000 kWh pro Jahr (insgesamt gibt es in Bobingen bereits mehr als 800 PV-Anlagen, die mehr als 20 Mio. kWh pro Jahr erzeugen (Quelle: Marktstammdatenregister))
- Teilnahme am **European Energy Award** von 2009 - 2025; Zertifizierung 2015 (der Zielerreichungsgrad betrug 54 %). In den Jahren 2019 und 2023 wurde eine Rezertifizierung erreicht.
- Integriertes **Klimaschutzkonzept** (2010) mit Energie- und CO₂-Bilanz (Bilanzjahr 2008) sowie einer Potentialabschätzung für weitere Klimaschutzmaßnahmen. Im Jahr 2025 wurde das Klimaschutzkonzept aktualisiert werden.
- **Leitbild**, 2011 beschlossen; 2014 wurde ein quantifiziertes Leitbild mit Zielen bis 2025 verabschiedet. 2019 wurden die Ziele aktualisiert mit dem Zeithorizont 2050. 2024 wurde das Leitbild überarbeitet und am 27. Juli 2024 beschlossen mit einer Gültigkeit für 5 Jahre. Das Leitbild besagt, dass die Stadt Bobingen das Ziel verfolgt, die Treibhausgas-Emissionen bis zum Jahr 2030 um mindestens 65% zu senken und bis zum Jahr 2045 weitgehend treibhausgasneutral zu werden. Eine klimaneutrale Verwaltung bis 2030 wird angestrebt.
- Einstellung einer **Klimaschutzmanagerin** (2012)
- Umfassende **Beschaffungsrichtlinie** (2014); wurde 2024 überarbeitet und für 5 Jahre beschlossen
- Aktualisierung der **Energie- und CO₂-Bilanz** (Bilanzjahr 2014)
- Diverse **Aktionen des Energieteams** (2014 ff.)
- **Auszeichnung mit dem European Energy Award** (2015, 2019 und 2023)
- Teilnahme am **Stadtradeln** (2017, 2018, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025)

- Einstellung einer **Nachhaltigkeitsmanagerin** (2022)
- Umstellung der Energiemanagementsoftware EASY-Watt auf die **INM-Management-Software** (2023/24)
- Fortschreibung der **Energie- und THG-Bilanz** im Jahr 2024 (Bilanzjahr 2022)
- **Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes** und dessen Beschluss im Stadtrat (2025)
- Fertigstellung der **kommunalen Wärmeplanung** (2025)

1.1 Regionale Energieerzeugung

Die Kapazitäten zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Deutschland sind stetig erweitert worden. Auch auf Bobinger Stadtgebiet hat die installierte Leistung regenerativer Energieerzeugungsanlagen in den letzten Jahren stark zugenommen. Beruhte der Beitrag der Erneuerbaren Energien in den 1990er Jahren noch vorrangig auf der Wasserkraft (u.a. Kleinwasserkraftanlagen an der Singold), konnten seit dem Jahr 2000 insbesondere Solar dynamisch ausgebaut werden (siehe Abbildung 1). Im Jahre 2025 sind Erzeugungsanlagen mit einer Nennleistung von insgesamt über 40 MW installiert. Davon entfallen etwa 36 MW auf Photovoltaikanlagen (kommunale und private Dachanlagen und Freiflächenanlagen) (siehe untenstehende Abbildung, Quelle: Marktstammdatenregister). Auffällig ist, dass der Zubau von PV-Anlagen seit 2014 nur geringen Zuwachs zu verzeichnen hat, was mit den rückläufigen Einspeisevergütungen zu erklären ist. Seit 2022 konnte aber wieder ein kontinuierlicher Zubau verzeichnet werden, da vermehrt PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung installiert werden. Im Herbst 2022 ging eine 5,4 MWp große PV-Freiflächenanlage ans Netz. Im Bereich Dachanlagen konnten im Jahr 2025 ca. 3 MWp zugebaut werden.

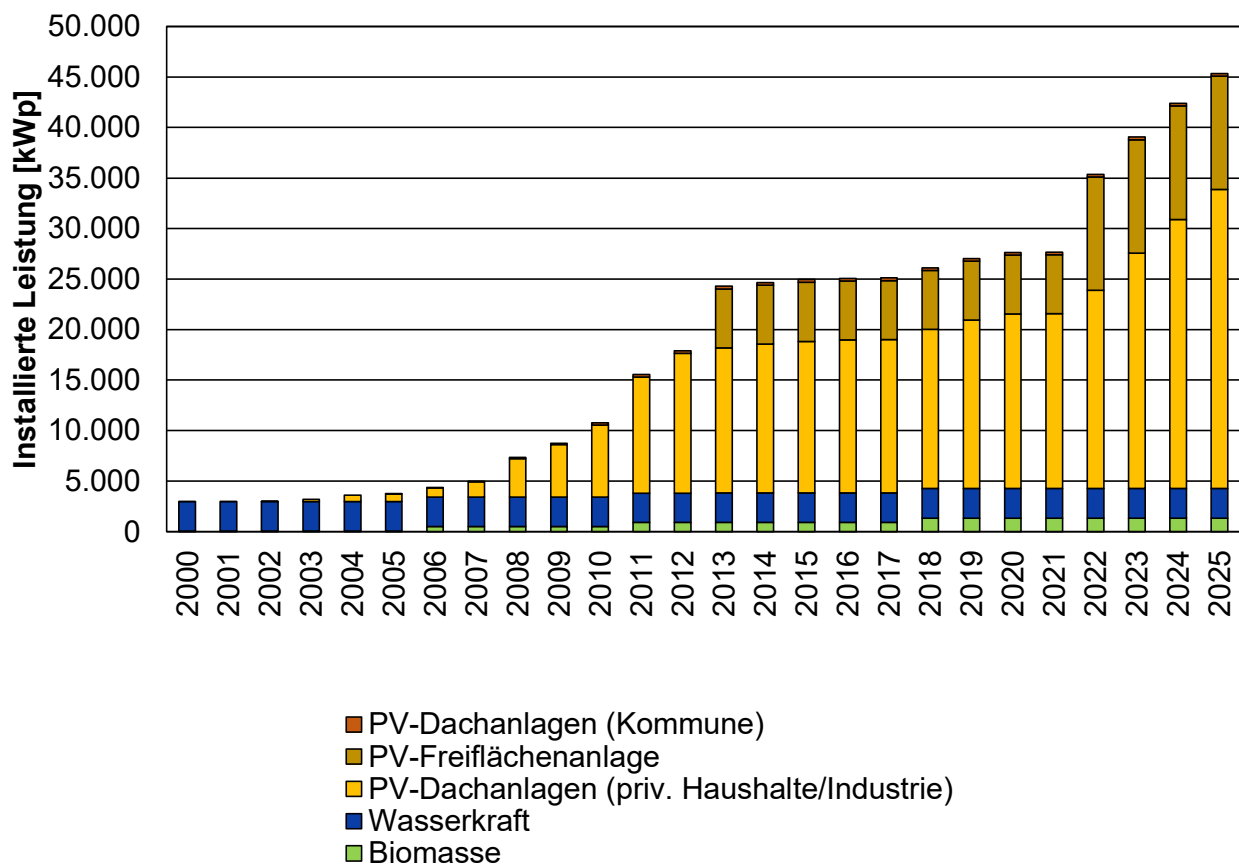


Abbildung 1: Entwicklung der erneuerbaren Energien in Bobingen.

2. Klimaarbeit in Bobingen

Die Stadt Bobingen hat von 2009 bis 2025 am European Energy Award – einem Qualitätsmanagementsystem für Kommunen – teilgenommen.

Der nationale Träger des deutschen eea-Programms (eea Bundesgeschäftsstelle / B&SU mbH) hat am 16. September 2025 sämtlichen deutschen eea Kommunen und Landkreisen, den Beratenden und Auditoren, den Landesträgern und Landesgeschäftsstellen sowie dem internationalen Trägerverein des eea die Verträge und Mitgliedschaft per Ende 2025 gekündigt.

Seit bereits einem Jahr wurde von den bayerischen und baden-württembergischen Energieagenturen das Programm Klimastadt | Klimagemeinde | Klimalandkreis als neues Qualitätsmanagementverfahren für den Klimaschutz entwickelt.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2025 die Einführung des Programms Klimastadt für das Ende des Förderzeitraums bis zum 31. Mai 2026 beschlossen.

2.1 Das Energieteam

Das Energieteam (siehe Tabelle 1) verfügt über ein eigenes Budget und setzt im Rahmen dessen eigene Projekte um. Das Energieteam umfasst Vertreter aus der Verwaltung und gewählte politische Vertreter sowie engagierte Bürger/Akteure. Ab Juli 2025 gibt es eine Geschäftsordnung für das Energieteam, die vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschlossen wurde.

Tabelle 1: Mitglieder im Energieteam 2025.

Energieteam-Leiterin	Dr. Kerstin Koenig-Hoffmann; Klimamanagerin
Energieteam-Mitglieder und deren Funktion	Ammer, Michael; Stadtrat
	Bögler, Johannes; Stadtrat
	Del Rio, Sigrid; ehrenamtlich
	Förster, Klaus; 1. Bürgermeister
	Hiller, Achim; Hochbau
	Holzinger, Michael; ehrenamtlich
	Kolek, Franziska, Dr.; Nachhaltigkeitsmanagement
	Koppel, Fabian; Hauptamt, Liegenschaften
	Lammeyer, Peter; ehrenamtlich
	Langert, Bernhard; Stadtwerke
	Ludl, Johanna; Stadträtin
	Müller-Weigand, Monika; Stadträtin

Schempp, Maria; Wirtschaftsförderung

Schröter, Roman; Stadtwerke

Thiele, Stefan; Stadtkämmerer

Thierbach, Rainer; Stadtbaumeister

Vogt, Jürgen; ehrenamtlich

2.3 Aktionen des Energieteams

2.3.1 Aktionen des Energieteams der letzten 10 Jahre

2016

- Aktion „Lichterglanz durch Muskelkraft“
- Aktion „Ältester Kühlschrank“
- Sponsoring des Kindermeilen-Projekts an der Laurentius-Grundschule
- Hauswende-Vortrag
- Bauherrenberatung
- LED-Weihnachtsbeleuchtung für die Stadt Bobingen
- Klimaneutraler Stadtbote
- Öffentlichkeitsarbeit mit Artikeln im Stadtboten

2017

- Logo für das Energieteam
- STADTRADELN
- Sponsoring des Kindermeilen-Projekts an der Laurentius-Grundschule und die Grundschule an der Singold
- Öffentlichkeitsarbeit mit Artikeln im Stadtboten

2018

- STADTRADELN
- Sponsoring des Kindermeilen-Projekts an der Laurentius-Grundschule
- Öffentlichkeitsarbeit mit monatlichen Energietipps und Artikeln im Stadtboten

2019

- Sponsoring der Sanierungskampagne „Check Dein Haus“
- Sponsoring zweier Infoabende für Bauherren
- Sponsoring des Kindermeilen-Projekts an der Laurentius-Grundschule
- Fahrradschiene an den Bahngleisunterführungen am Bobinger Bahnhof

- Umrüstung der Leuchte an der Kneipp-Anlage auf LED-Technik
- Betreuung einer Bachelor-Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit mit monatlichen Energietipps und Artikeln im Stadtboten

2020

- Sponsoring des Kindermeilen-Projekts an der Laurentius-Grundschule
- Betreuung einer Master-Arbeit „Nutzung erneuerbarer Energien in der Kläranlage Bobingen“
- Betreuung einer Master-Arbeit „Energetische Optimierung der Wertach-Klinik Bobingen“
- STADTRADELN
- Neue ADFC-konforme Fahrradständer
- Zuarbeiten zur Konzeptstudie zur Wärmeversorgung für das Baugebiet „Point V“
- Veranstaltung eines Erfahrungsaustauschtreffens in Zusammenarbeit mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu, Kempten
- Öffentlichkeitsarbeit mit monatlichen Energietipps und Artikeln im Stadtboten

2021

- Sponsoring des Kindermeilen-Projekts an der Laurentius-Grundschule
- STADTRADELN
- Fahrradständeraktion für Gewerbetreibende
- Solarpotenzialkataster
- Solarkampagne mit Vortrag und Beratungsaktion
- Teilnahme am „Wattbewerb“
- Öffentlichkeitsarbeit mit monatlichen Energietipps und Artikeln im Stadtboten

2022

- STADTRADELN
- Solarkampagne mit Vortrag und Verlosung dreier Gutscheine für eine Balkon-PV-Anlage
- Infoveranstaltung für alle Bobinger Schulen zur „Klimaschule“
- Neue ADFC-konforme und überdachte Fahrradständer am Bahnhof
- Öffentlichkeitsarbeit mit monatlichen Energietipps und Artikeln im Stadtboten

2023

- STADTRADELN
- Beratungskampagne Check-Dein-Dach
- Teilnahme am Bündnis „Klimaneutrale Verwaltung 2030“
- Kampagne „100 x 100“
- Öffentlichkeitsarbeit mit monatlichen Energietipps und Artikeln im Stadtboten

2024

- STADTRADELN
- Stadtbäume
- Balkon-PV an einem sozialen Wohnungsbau
- Öffentlichkeitsarbeit mit monatlichen Energietipps und Artikeln im Stadtboten

2025 (die nachfolgenden Aktionen sind in den Kapiteln 2.3.2 bis 2.3.5 detailliert beschrieben)

- STADTRADELN
- Fahrradreparaturstation
- Förderung Fahrradkinder – und lastenanhänger
- Beratungskampagne Check-Deine-Heizung
- Evaluation Balkon-PV an einem sozialen Wohnungsbau
- Ofenführerschein
- Öffentlichkeitsarbeit mit monatlichen Energietipps und Artikeln im Stadtboten

2.3.2 STADTRADELN



Es gibt viele gute Gründe, die fürs Fahrradfahren sprechen – es hält fit und schont das Klima! Wie bereits die Jahre zuvor hat sich der Landkreis Augsburg mit seinen Kommunen am Stadtradeln beteiligt. Im Zeitraum vom **1. Juni bis 21. Juni 2025** sammelten die Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder der Kommunalparlamente in 21 Tagen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad – egal ob beruflich oder privat. Mitmachen durften alle, die im Landkreis wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Hochschule besuchen.

In Bobingen haben 215 Radelnde teilgenommen, die in 10 Teams organisiert waren. Die Radler haben 48.073 km zurückgelegt und vermieden dabei 8 t CO₂. Zwei Teams „Evangelisch in Bobingen“ und „Kolpingsfamilie Bobingen“ waren wie schon die Jahre zuvor besonders fleißig und haben ca. 14.000 km bzw. 12.000 km erradelt!

Allen Teilnehmern sei herzlich gedankt!

2.3.3 Fahrrad-Reparaturstation



Seit Juli steht die leuchtend blaue Fahrrad-Reparaturstation am Freibad bei den Fahrradständern. Hier gibt es die Möglichkeit, Reifen – auch von Kinderwägen und Rollstühlen – mit einer Handluftpumpe aufzupumpen, die mit allen gängigen Ventilen kompatibel ist, und mit dem Werkzeug (Schraubendreher, Inbusschlüssel, TORX-Schlüssel, Maulschlüssel, Zangen und Reifenheber) kleinere Reparaturen durchzuführen. Über einen QR-Code am Gerät können passende Reparaturanleitungen online abgerufen werden. Die Station wurde vom Energieteam gekauft und vom städtischen Bauhof fachmännisch aufgestellt.

Abbildung 2: Fahrrad-Reparaturstation am Freibad Aquamarin.

2.3.4 Förderung Fahrradkinder- und lastenanhänger

Die Stadt Bobingen hat sich im Klimaschutzkonzept ambitionierte Ziele gesetzt. Um diese zu erreichen, muss unter anderem die Motorisierungsquote im Bereich der Mobilität sowie die MIV Verkehrsleistung gesenkt werden.

Ein Maßnahmenvorschlag des Energieteams zur Erreichung der Klimaziele ist die Bezuschussung des Kaufs von Fahrrad- Kinder- und -Lastenanhängern (keine Lastenfahrräder!) zur Beförderung von Kindern, Hunden oder Lasten. Das Ziel des Förderprogramms besteht darin, Transporte im Alltag oder in der Freizeit im städtischen Raum vom Auto auf das Fahrrad zu verlagern. Fahrradanhänger eignen sich besonders gut, da sie kurze Autofahrten im Stadtgebiet ersetzen können.

Bis zum Jahresende wurden zwei Förderanträge gestellt.

2.3.5 Beratungskampagne Check-Deine-Heizung

Mit Öl und Gas zu heizen hat keine Zukunft. Früher oder später muss der Umstieg auf erneuerbare Energien im Heizungskeller erfolgen, so sieht es auch das Gebäudeenergiegesetz vor. Dies ist neben einem Beitrag zum Klimaschutz auch angesichts steigender CO₂-Preise für fossile Brennstoffe wirtschaftlich sinnvoll. Viele Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen fragen sich daher, wie der Umstieg auf erneuerbare Energien beim Heizen gelingen kann und welches Heizsystem am besten zu ihrem Haus passt.



Deshalb hat die Stadt Bobingen zusammen mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu und der Verbraucherzentrale Bayern im Frühjahr 2025 die Beratungsaktion Check-Deine-Heizung durchgeführt. Es wurden letztendlich 44 kostenlose Vor-Ort-Beratungen durchgeführt.

Abbildung 3: Ein Energieexperte im Heizungskeller (Foto: Energie- und Umweltzentrum Allgäu).

2.3.6 Evaluation Balkon-PV an einem sozialen Wohnungsbau

Strom selbst produzieren und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, das ist nicht nur möglich, wenn man in einem Haus lebt und eine große Photovoltaikanlage auf dem Dach hat. Mit einer Stecker-Solaranlage - auch als Balkon-Solaranlage oder Balkon-PV bezeichnet - kann jeder, der über einen Balkon oder eine Terrasse verfügt, seinen ganz persönlichen Beitrag zur Energiewende leisten.

Deshalb bestand eine Aktion des Energieteams im letzten Jahr darin zu zeigen, dass gut geplante Stecker-Solaranlagen die Gesamtansicht und das Erscheinungsbild einer Wohnanlage nicht nachteilig verändern.

In diesem Jahr wurden die Nutzer gefragt, welche Erfahrungen sie mit den Anlagen gemacht haben. Die Anlagen fallen optisch nicht auf und integrieren sich gut in die Fassade. Auch der entstandene Sichtschutz an den Balkonen wird als positiv empfunden. Die Nutzer und Nutzerinnen passen nach Möglichkeit die Nutzung von Spül- und Waschmaschinen zeitlich an, um den Sonnenstrom der Anlagen nutzen zu können. Zu Stromeinsparungen kann man erst nach Vorliegen der Stromrechnung im nächsten Jahr Aussagen treffen.

2.3.7 Ofenführerschein

Ein Ofenführerschein ist eine Online-Schulung der Ofenakademie, die den korrekten und nachhaltigen Umgang mit Holzöfen vermittelt. Er soll helfen, Emissionen zu reduzieren, Heizkosten zu senken und den Ofen effizienter zu nutzen. Der Kurs umfasst Video-Lektionen zu Bedienung, Wartung und Reinigung. Durch fachgerechte Bedienung eines Ofens können bis zu 35 % an Brennstoff und bis zu 50 % an Emissionen eingespart werden.

Es wurden 50 Ofenführerscheine für die Bürgerinnen und Bürger gebucht, von denen bis Jahresende 46 abgerufen wurden.

2.3.8 Öffentlichkeitsarbeit

Klimaschutz als strategische Aufgabe der Kommunen umfasst eine systematische Öffentlichkeitsarbeit. Es gibt unzählige Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit – von der klassischen Pressemitteilung über Medienpartnerschaften bis hin zu Veranstaltungen. Durch die Vorstellung erfolgreicher Projekte, das Angebot an Aktivitäten mit Wettbewerbscharakter sowie monatliche Energiespartipps können neue Projekte initiiert und laufende durch ein positives Marketing unterstützt werden. Die kommunale Öffentlichkeitsarbeit im Klimaschutz fördert somit die Bewusstseinsbildung bei den Akteuren und erzielt dadurch einen wesentlichen Multiplikatoreffekt.

Öffentlichkeitsarbeit im Klimaschutz soll ein entsprechendes Bewusstsein fördern und eine Verhaltensänderung der Bevölkerung bewirken. Einerseits benötigen die Bürger dazu Informationen über die Zielsetzungen und Maßnahmen des kommunalen Klimaschutzes. Andererseits sind für die Kommunalverwaltung Kenntnisse über das Verhalten der Bevölkerung von Bedeutung, um konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Adressaten abzuleiten und aufzubereiten.

In Bobingen wird als Medium neben der Homepage der Stadt Bobingen gern der Stadtbote genutzt, der allen Bobinger Bürgern auch online zur Verfügung steht. Im Stadtboten wird monatlich ein Energietipp des Energieteams veröffentlicht. Daneben gibt es aber auch Veranstaltungen oder Aktionen des Energieteams, die den Klimaschutz immer wieder in den Vordergrund rücken sollen.

Energietipps 2025:

- „Wärmepumpe und Heizkörper: das gilt es zu beachten“
- „Mit grünem Wasserstoff heizen“
- „CO₂-Abgabe: bei Öl und Gas droht der Preisschock“
- Mit dem Grundwasser heizen – effizient und umweltfreundlich“
- „Anschluss ans Wärmenetz: Häufig eine sinnvolle Lösung““
- „Wie schütze ich mein Haus vor den Auswirkungen des Klimawandels?“
- „Wohnungseigentümergeinschaften -Sanierungsstau und Heizungserneuerung“
- „Mieterstrom – Solarpaket bringt Erleichterungen“
- „So senken Betriebe ihre Energiekosten“
- „CO₂-Fußabdruck: besser ins Freizeitbad statt zum Skifahren?“

Artikel im Stadtboten 2025:

- Januar/Februar: „Kostenlose Beratungsaktion Check-Deine-Heizung“
- März: "Modellprojekt: Sichtbare Balkonkraftwerke an Mehrfamilienhaus in Bobingen", „Kostenlose Beratungsaktion: Check-Deine-Heizung“, „Aktion des Energieteams: Neue Fahrradabstellplätze“, „Earth Hour 2025“
- April: „Online-Vortrag: Starkregen & Hochwasser & Trockenheit“
- Mai: „Stadtradeln 2025 – Anmeldung ab sofort möglich“, „100. Sitzung des Energieteams – gemeinsam für den Klimaschutz“
- Juni: „Energiebericht 2024“, „Interkommunale Kooperation im Klimaschutz“, „Wärmepumpe und Photovoltaikanlage - so geht's effizient", „Richtig investieren – Gebäudehülle sanieren“, „Stadt und energie schwaben nehmen neue Schnelladestation am Nahversorgungszentrum in Betrieb“, „Wohnen am Brunnenplatz: Vorzeigeprojekt in der Bobinger Siedlung feierlich eingeweiht“, „100 Streuobstbäume für die Stauden“
- Juli: "Energienutzungsplan und Wärmeplanung: Wie heizen wir in Zukunft?"
- August/September: "So schneidet Bobingen beim Stadtradeln 2025 ab", „Parkplatzsituation an der Kita Wasserschloss“, „Antrag für geplante Windenergieanlage bei Reinhartshausen in Prüfung“
- Oktober: „Neue Fahrradreparaturstation“, „Förderprogramm Lastenanhänger: Nachhaltig unterwegs mit Kind und Kegel“, Einladung zur Informationsveranstaltung „Windkraft in Bobingen“
- November: „Nachhaltig unterwegs mit Kind und Kegel“, „Nachhaltig heizen mit dem Ofenführerschein“, „Wieviel Strom verbraucht mein Kühlschrank“, „Klima schützen. Heimat bewahren“, „Gehölzarbeiten außerhalb der Vogelschutzzeit durchführen“.

- Dezember: „Freie Termine für Photovoltaik- und Energieberatungen“, „Spezialberatung „Schimmel im Haus“, „Informationsveranstaltung zum laufenden Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen“

Die Vorstellung des Energieberichts 2024 erfolgte im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 29. April 2025.

3. Energiemanagement kommunale Gebäude 2025

Die anspruchsvollen klimapolitischen Ziele der Bundesregierung und die bereits spürbaren Auswirkungen des anthropogenen Klimawandels, aber auch die steigenden Preise für Elektrizität und Wärme veranlassen Kommunen dazu, ihren Umgang mit Energie effizienter gestalten zu wollen. Der politische Gestaltungswille in der Kommune ist eine wichtige Voraussetzung zur Ableitung und Umsetzung von Energieeinsparungsmaßnahmen. Für ein rationales Energiemanagement muss die energetische Ist-Situation strukturiert und regelmäßig erhoben werden.

Da in Kommunen in aller Regel die finanziellen und personellen Ressourcen begrenzt sind, müssen Energieeffizienzmaßnahmen zur Optimierung des Energieverbrauches gestaffelt werden. Es liegt nahe, einzelne Maßnahmen hinsichtlich ihres Potenzials zur Einsparung von Energieverbrauch und Vermeidung von THG-Emissionen, der möglichen Verbrauchskostensenkung und der notwendigen Investitionen nachzuordnen.

Ein verlässliches Verbrauchsmonitoring und eine Analyse der aktuellen Energieverwendung bilden hierfür die Grundlage.

Die Stadt Bobingen hat ihre Energie- und Wasserverbräuche der kommunalen Liegenschaften und Anlagen seit dem Jahr 2006 erfasst und in die Energiemanagementsoftware EASY Watt eingepflegt. Die Software Easy Watt wird seit ein paar Jahren vom Softwarehersteller nicht mehr gepflegt. Deshalb war man auf der Suche nach einer Alternative.

Zum Jahreswechsel 2023/24 erfolgte die Umstellung auf die internetbasierte Energiemanagementsoftware INM. Im Rahmen der Umstellung wurden die Liegenschaften mit den relevanten Verbrauchszählern in der Software INM angelegt. Die Energie- und Wasserverbräuche der letzten Jahre sowie die Monatswerte des Vorjahres wurden eingepflegt. Eine monatliche Kontrolle des Energieverbrauchs in der Energiemanagementsoftware erfolgt durch das Energie- und Umweltzentrum Allgäu. Bei Verbrauchserhöhungen und „Ausreißen“ erfolgt eine Nachfrage bei den Gebäudeverantwortlichen.

Der vorliegende Bericht für 2025 gibt einen Überblick über die Energie- und Ressourcenverbräuche in den unten aufgeführten Gebäuden:

Tabelle 2: Liegenschaften im Energiebericht.

Gebäude	Flächen Vorjahr	Flächen 2025	Energieträger Wärme
01 Grundschule Laurentius	5.705 m ²	5.705 m ²	Erdgas
02 Mittelschule Dr.-Jaufmann	6.827 m ²	6.827 m ²	Erdgas
03 Alte Mädchenschule	1.717 m ²	1.717 m ²	Erdgas
04 Jahnturnhalle	1.937 m ²	1.937 m ²	Erdgas
05 Grundschule Bobingen Außenstelle Siedlung	2.967 m ²	2.967 m ²	Erdgas
06 Ludger-Hölker-Grundschule Straßberg	2.531 m ²	2.531 m ²	Erdgas
07 Heizzentrale Landkreis	17.430 m ²	17.430 m ²	Erdgas
07-1 Grundschule Singold	2.722 m ²	2.722 m ²	Erdgas
07-2 Sporthalle & Mensa	2.954 m ²	2.954 m ²	Erdgas
07-3 Realschule	8.745 m ²	8.745 m ²	Erdgas
07-4 Singoldhalle	3.009 m ²	3.009 m ²	Erdgas
09 Rathaus	2.558 m ²	2.558 m ²	Erdgas
10 Bauhof Bobingen	2.657 m ²	2.657 m ²	Erdgas, Wärmepumpe
24 Kindergarten Arche Noah, Greifstraße 24	1.044 m ²	1.044 m ²	Erdgas
25 AWO Kindergarten Point	843 m ²	843 m ²	Erdgas
26 Kinderhaus & Generationentreff, Greifstraße 32	1.391 m ²	1.391 m ²	Wärmepumpe

27 Kinderhaus St. Felizitas, Bobingen Nord	1.586 m ²	1.586 m ²	Erdgas
28 Evangelische Kindertagesstätte - derzeit keine Nutzung ab 1.8.2025	1.561 m ²	1.561 m ²	Nahwärme
35 Gemeinschaftshaus Straßberg - derzeit keine Nutzung	465 m ²	465 m ²	Erdgas
40 Feuerwehr Bobingen	1.988 m ²	1.988 m ²	Wärmepumpe
41 Feuerwehr Straßberg	282 m ²	282 m ²	Erdgas
50 Aquamarin Hallen- und Freizeitbad - geschlossen	3.330 m ²	3.330 m ²	Erdgas
51 Krankenhaus mit Bereitschafts- / Personalgebäude C	138 m ²	138 m ²	Erdgas
60 Wohngebäude Baltenstraße 2, 2a, 2b	1.528 m ²	1.528 m ²	Erdgas
61 Wohngebäude Südliche Fraunhoferstraße 2	626 m ²	626 m ²	Erdgas
62 Wohngebäude Südliche Fraunhoferstraße 2a	677 m ²	677 m ²	Erdgas
63 Wohngebäude Hochstraße 27a	504 m ²	504 m ²	Erdgas
90 Evangelisches Gemeindezentrum	1.399 m ²	1.399 m ²	Erdgas, Strom
Summe	79.118 m²	79.118 m²	

Als Basisjahr gilt der Durchschnitt der Jahre 2023 und 2024. Flächen sowie Verbrauchskennwerte pro Flächeneinheit werden in Bezug auf die Bruttogrundfläche (BGF) angegeben.

Die Witterungsbereinigung erfolgt anhand der Gradtagszahlen, welche aus den Witterungsdaten des Deutschen Wetterdienstes ermittelt wurden. Die Werte beziehen sich auf die Wetterstation Augsburg. Somit wird ein Verbrauch berechnet, der im gleichen Zeitraum, am gleichen Ort, bei einer langjährigen durchschnittlichen Witterung aufgetreten wäre.

Durch den Bezug des Verbrauchs auf eine entscheidende Einflussgröße, wie z. B. die Fläche werden Vergleiche und Bewertungen möglich. Im Gebäudebereich werden Energiekennwerte dargestellt als jährlicher Energieverbrauch bezogen auf die Energiebezugsfläche.

Unter der Bezugsfläche ist die Summe aller beheizbaren Brutto-Grundflächen eines Gebäudes zu verstehen. Die Grundflächen werden nach den Außenmaßen ermittelt.

Energieverbrauchskennwerte werden zur überschlägigen Beurteilung von Gebäuden, zur Überwachung der Betriebsführung und zur Kontrolle durchgeführter Energiesparmaßnahmen benötigt.

Die Richtlinie VDI 3807 „Energieverbrauchskennwerte für Gebäude“ dient dazu, einheitliche Grundlagen für die Ermittlung der Kennzahlen zu schaffen.

Danach werden die einzelnen Verbrauchskennwerte wie folgt ermittelt:

Heizenergieverbrauchskennwert = (Jahresverbrauch/Bezugsfläche) x (Faktor Witterungsbereinigung G 20/15)

Stromverbrauchskennwert = Jahresverbrauch/Bezugsfläche

Wasserverbrauchskennwert = Jahresverbrauch/Bezugsfläche

Die Richtlinie VDI 3807 Blatt 2 stellt eine Sammlung von Energieverbrauchskennwerten in Form von Mittel- und Richtwerten für verschiedene Gebäudearten bzw. -nutzungen für Vergleiche zur Verfügung.

Die entsprechenden Kennzahlen (Grenz- und Zielwert) nach Nutzung der Gebäude ist in den Graphiken der Verbräuche dargestellt.

Tabelle 3: Kennwerte nach Art der Nutzung

Art der Nutzung	Strom		Wärme		Wasser	
	Zielwert	Grenzwert	Zielwert	Grenzwert	Zielwert	Grenzwert
	[kWh/m ² a]	[kWh/m ² a]	[kWh/m ² a]	[kWh/m ² a]	[l/m ² a]	[l/m ² a]
1 Alten- und Pflegeheim	10	33	80	154	633	932
2 Altentagesstätte	9	23	33	96	234	520
3 Bauhof	6	18	57	119	106	450
4 Berufsschule/Berufliche Schule	8	22	48	93	62	163

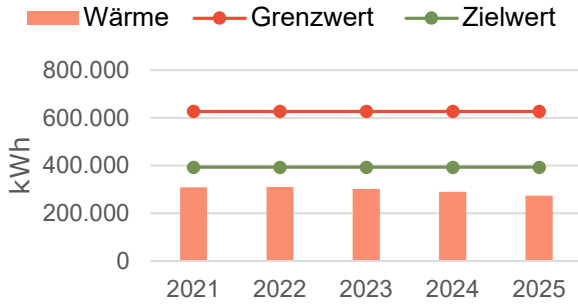
5	Bibliothek	9	36	50	72	47	142
6	Bildungsstätte mit Über- nachtungsmöglichkeit (Bildungszentrum)	17	59	126	220	0	0
7	Bürger-, Dorfgemein- schaftshaus	8	28	74	154	108	326
8	Feuerwehr	6	22	68	144	40	268
9	Freibad	25	107	32	237	1.719	7.596
10	Freizeitbad	649	1.156	1.372	2.210	20.840	33.388
11	Friedhofsanlage	3	21	29	109	182	2.202
12	Gebäude für Lehre und Forschung	15	79	54	158	85	439
13	Gemeindezentrum	3	12	51	136	39	237
14	Gemeinschaftsunterkunft	17	27	95	123	405	614
15	Hallenbad	264	731	1.045	2.539	6.822	25.709
16	Jugendzentrum	8	19	46	110	63	204
17	Kindertagesstätte	10	18	73	123	242	453
18	Kirche	2	10	28	130	6	72
19	Krankenhaus	3.337	6.781	15.571	27.692	87.652	169.745
20	Museum	4	64	50	120	28	218
21	Musikschule	3	12	57	96	54	118
22	Pfarrhaus	3	13	69	175	102	351

23	Schule	6	14	63	108	72	162
24	Schule mit Schwimmhalle	9	19	70	127	128	385
25	Schule mit Turnhalle	6	13	69	110	78	156
26	Sonderschule	7	14	76	130	74	174
27	Sonstiges	0	0	0	0	0	0
28	Sportplatzgebäude	6	22	63	150	276	956
29	Stadthalle/Saalbaute	11	32	69	126	74	177
30	Studentenwohnheim	19	43	75	183	0	0
31	Turnhalle/Sporthalle	8	25	70	142	85	253
32	Verwaltungsgebäude	10	30	55	95	75	196
33	Volkshochschule	3	13	25	87	87	144
34	Wohngebäude	0	0	82	167	0	0

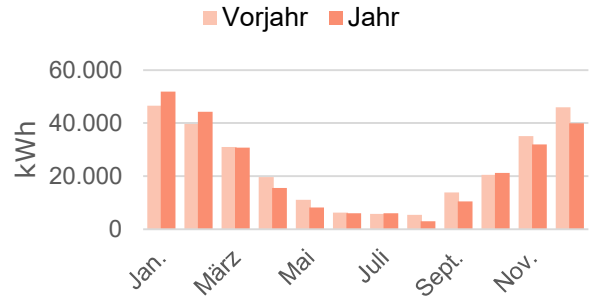
3.1 Grundschule Laurentius

Verbrauch

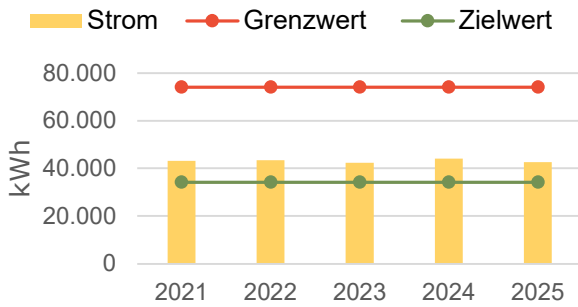
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



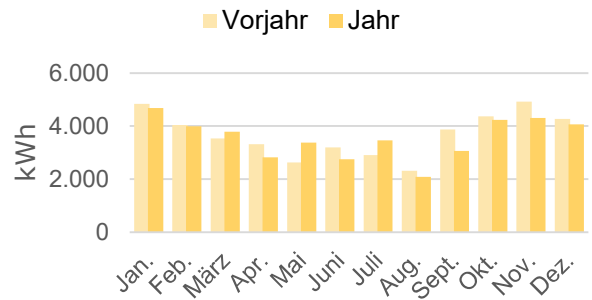
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



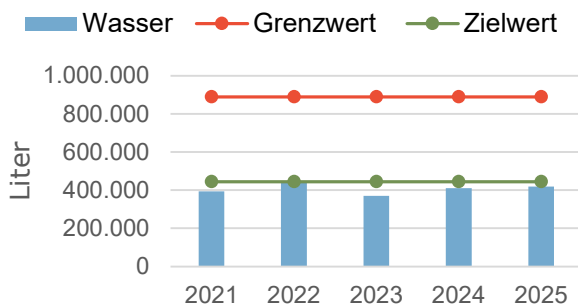
Verbrauchsentwicklung Strom



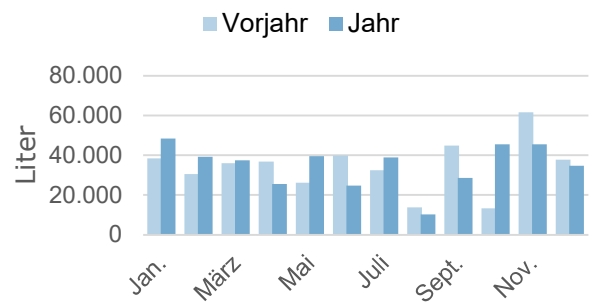
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



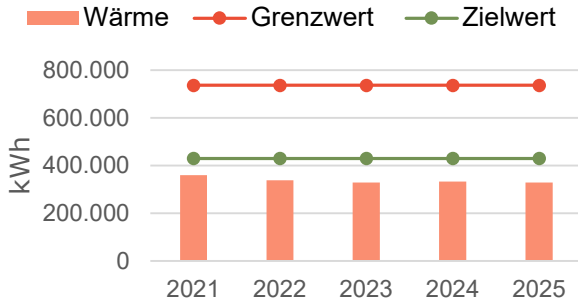


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	313.466	275.632	255.940	248.700	260.777	+4,86	+3,35
Wärme (bereinigt)	308.517	310.181	302.288	290.237	273.938	-5,62	-7,54
Strom	43.211	43.372	42.288	44.144	42.566	-3,57	-1,50
Wasser	394.341	441.486	370.263	411.065	418.346	+1,77	+7,09

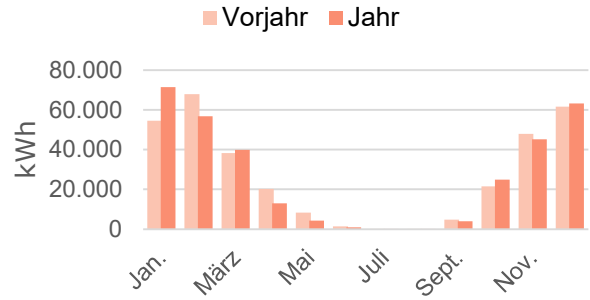
3.2 Mittelschule Dr.-Jaufmann

Verbrauch

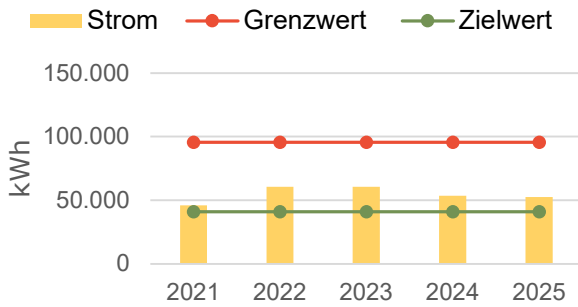
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



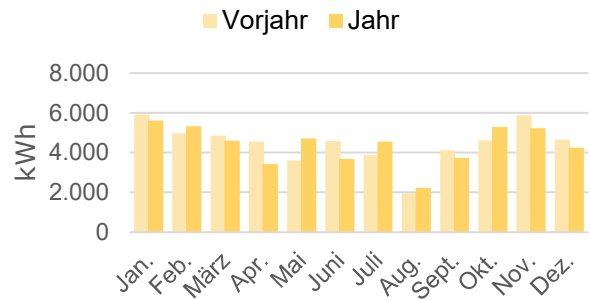
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



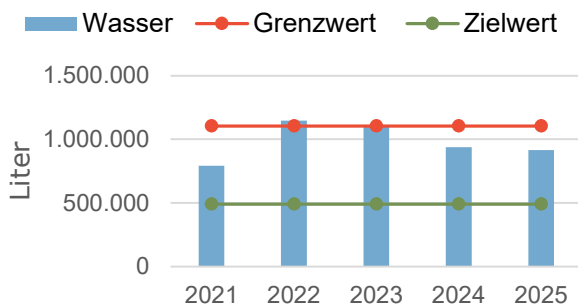
Verbrauchsentwicklung Strom



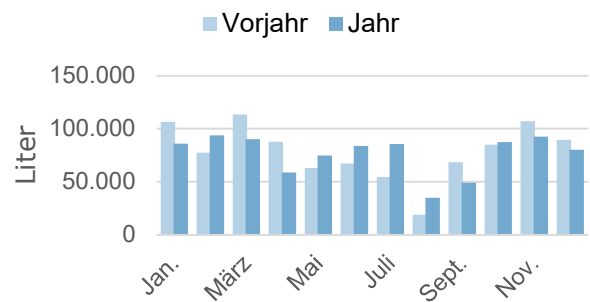
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



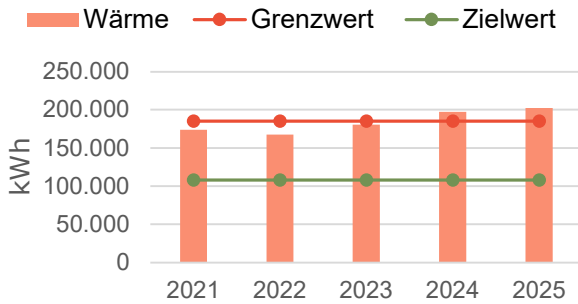


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	364.768	300.574	278.878	285.566	313.116	+9,65	+10,95
Wärme (bereinigt)	359.009	338.249	329.381	333.261	328.918	-1,30	-0,73
Strom	45.862	60.628	60.559	53.493	52.543	-1,78	-7,86
Wasser	792.504	1.146.838	1.101.252	937.967	916.514	-2,29	-10,11

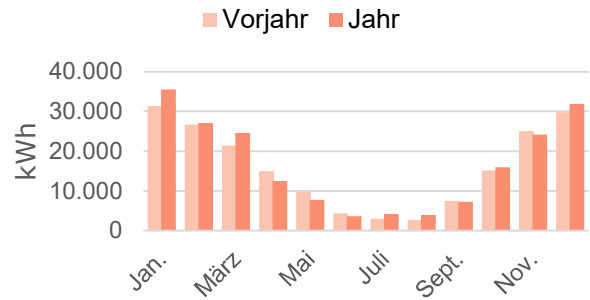
3.3 Alte Mädchenschule

Verbrauch

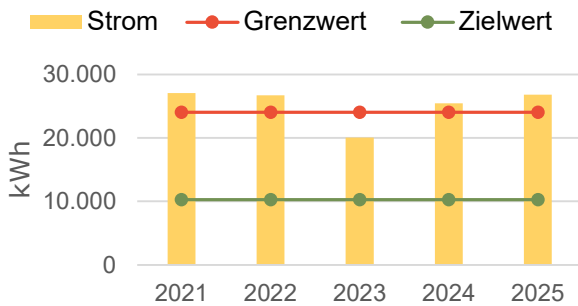
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



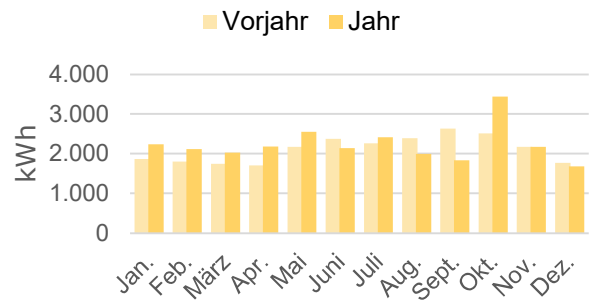
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



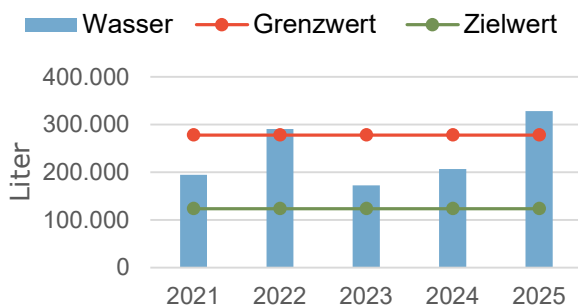
Verbrauchsentwicklung Strom



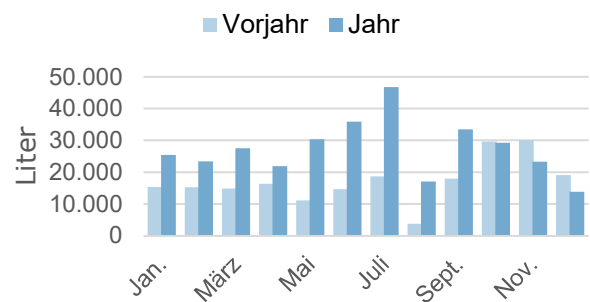
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



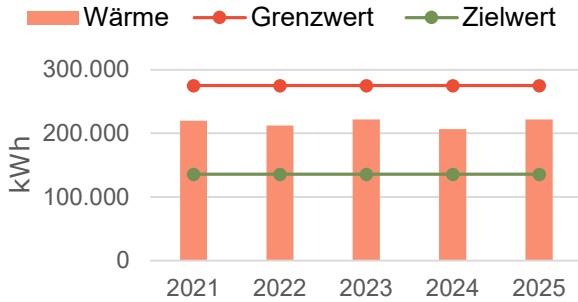


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	176.684	148.964	152.891	169.019	192.514	+13,90	+19,61
Wärme (bereinigt)	173.894	167.635	180.578	197.248	202.230	+2,53	+7,05
Strom	27.032	26.694	20.028	25.398	26.772	+5,41	+17,87
Wasser	194.671	290.128	172.522	206.607	327.912	+58,71	+72,98

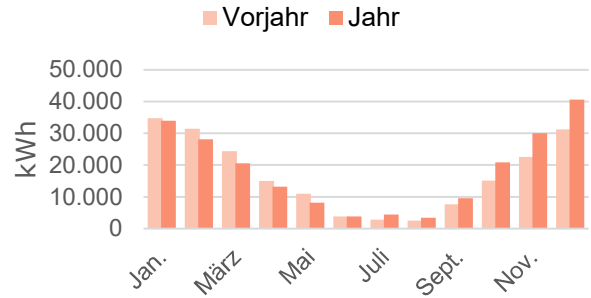
3.4 Jahnturnhalle

Verbrauch

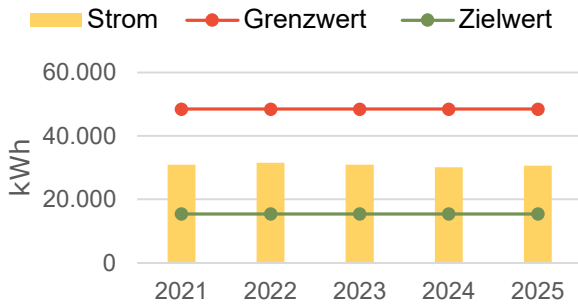
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



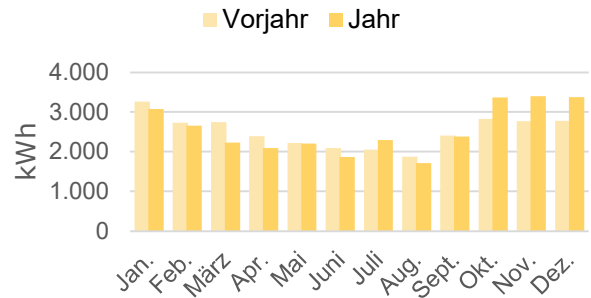
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



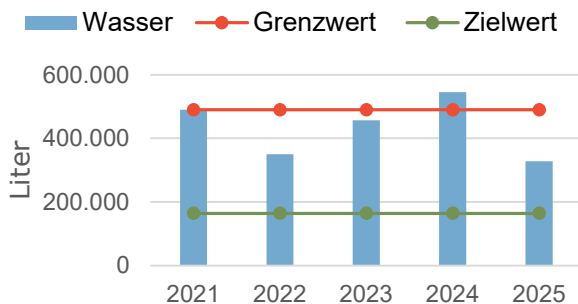
Verbrauchsentwicklung Strom



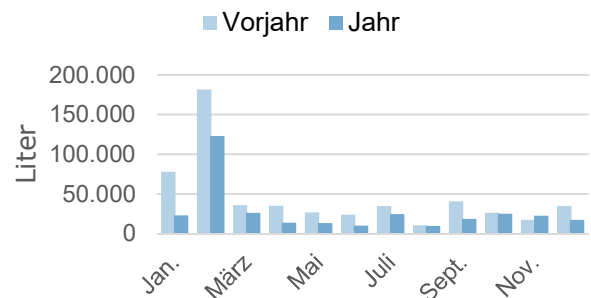
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



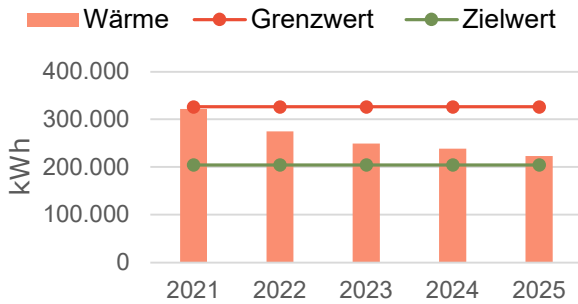


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	223.210	188.218	187.509	177.136	210.893	+19,06	+15,67
Wärme (bereinigt)	219.686	211.810	221.465	206.721	221.536	+7,17	+3,48
Strom	30.861	31.504	30.901	30.118	30.633	+1,71	+0,40
Wasser	490.017	349.978	456.745	545.652	328.210	-39,85	-34,51

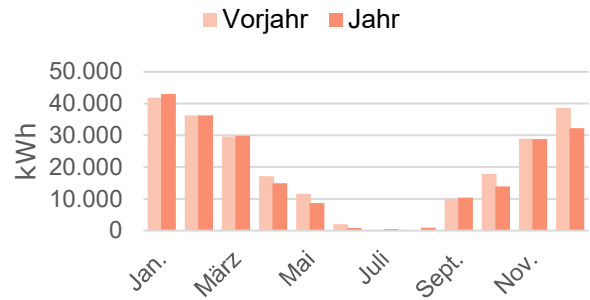
3.5 Grundschule Bobingen Außenstelle Siedlung

Verbrauch

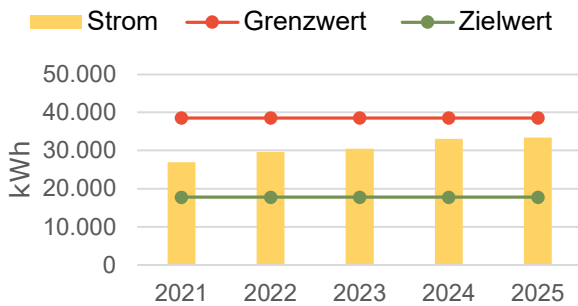
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



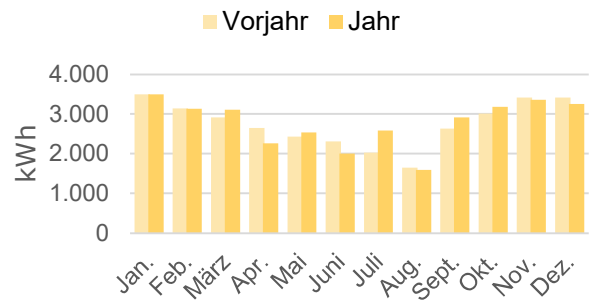
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



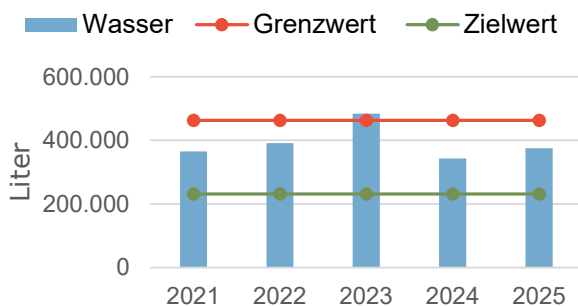
Verbrauchsentwicklung Strom



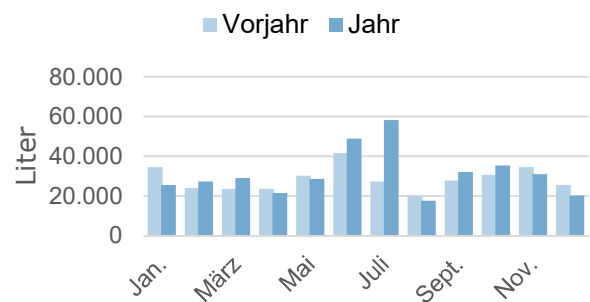
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



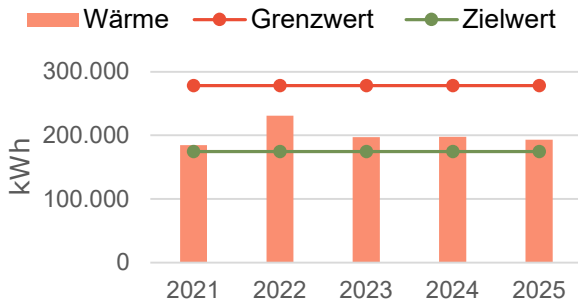


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	327.011	244.124	210.892	204.405	212.519	+3,97	+2,35
Wärme (bereinigt)	321.849	274.723	249.083	238.545	223.245	-6,41	-8,44
Strom	26.900	29.592	30.455	33.072	33.394	+0,97	+5,13
Wasser	365.120	391.429	483.513	343.414	375.089	+9,22	-9,28

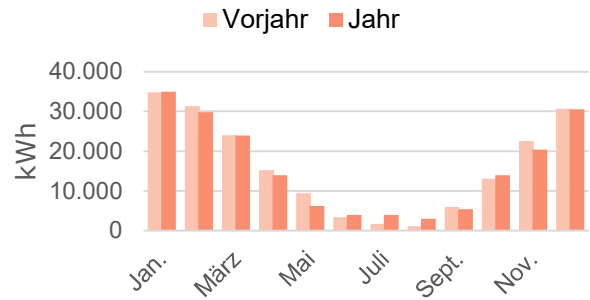
3.6 Ludger-Hölker-Grundschule Straßberg

Verbrauch

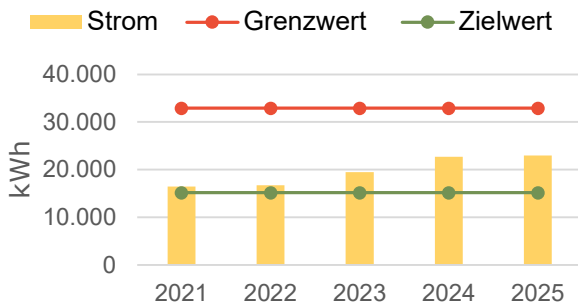
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



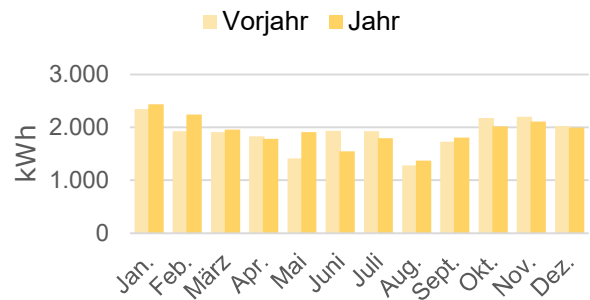
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



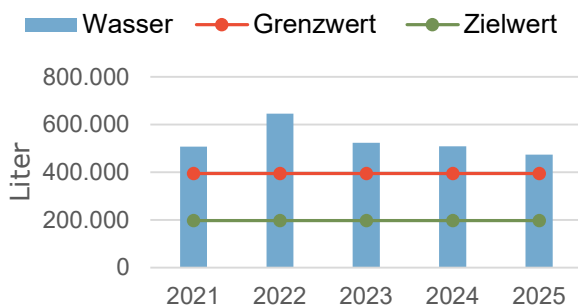
Verbrauchsentwicklung Strom



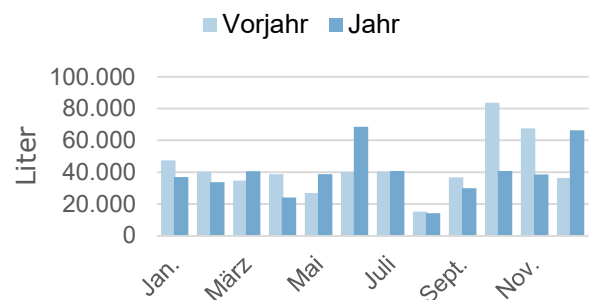
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



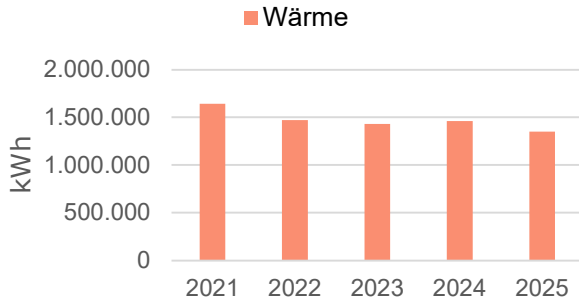


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	187.253	204.991	166.687	169.103	183.714	+8,64	+9,42
Wärme (bereinigt)	184.297	230.685	196.872	197.347	192.985	-2,21	-2,09
Strom	16.446	16.727	19.447	22.655	22.925	+1,19	+8,90
Wasser	507.489	645.871	523.718	507.918	473.020	-6,87	-8,30

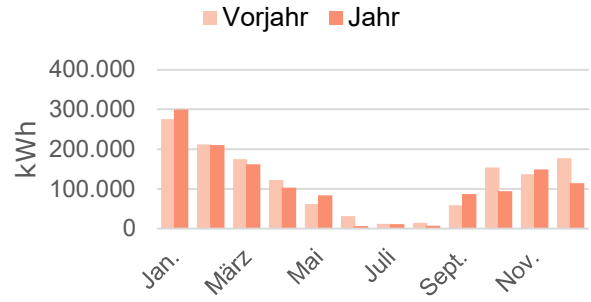
3.7 Heizzentrale Landkreis

Verbrauch

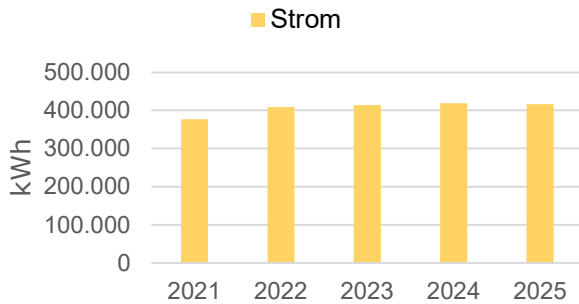
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



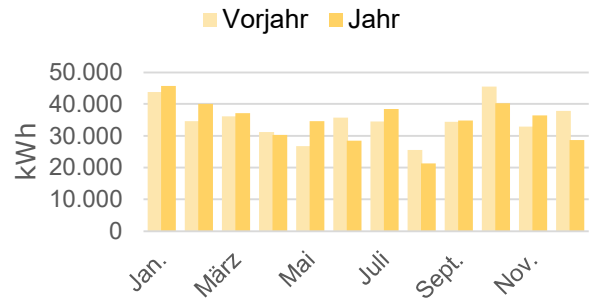
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



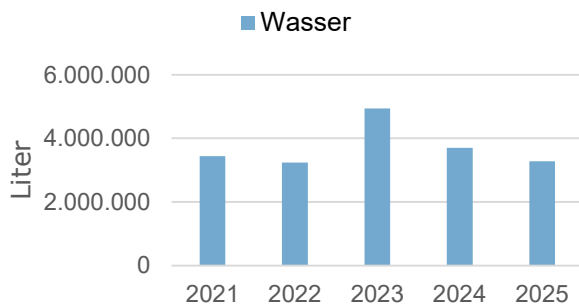
Verbrauchsentwicklung Strom



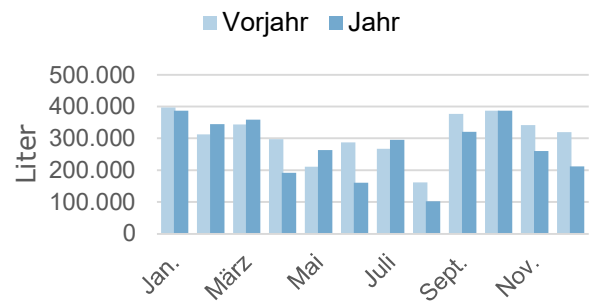
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



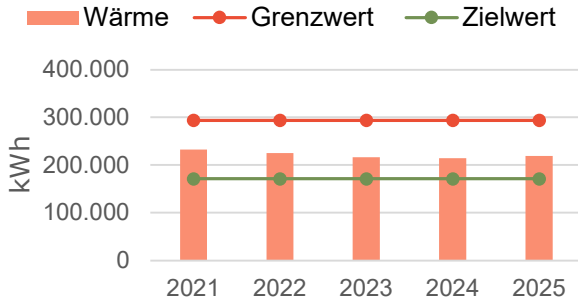


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	1.667.183	1.306.507	1.212.395	1.250.761	1.285.877	+2,81	+4,41
Wärme (bereinigt)	1.640.862	1.470.269	1.431.949	1.459.662	1.350.773	-7,46	-6,57
Strom	377.085	408.590	413.824	418.624	415.843	-0,66	-0,09
Wasser	3.439.846	3.240.983	4.936.125	3.702.687	3.282.292	-11,35	-24,01

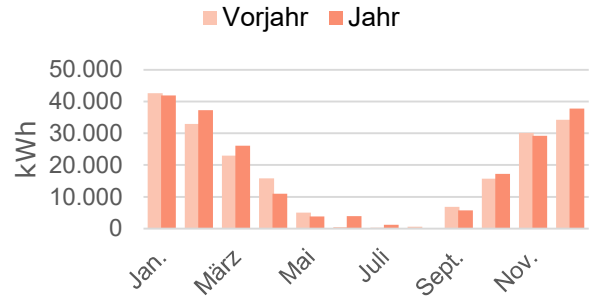
3.8 Grundschule Singold

Verbrauch

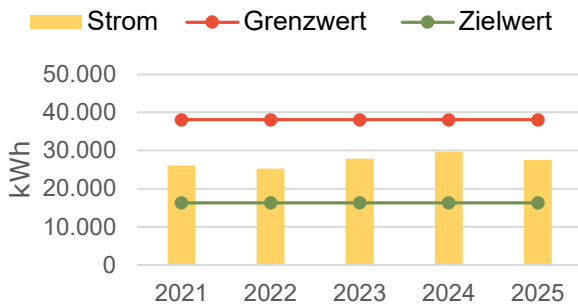
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



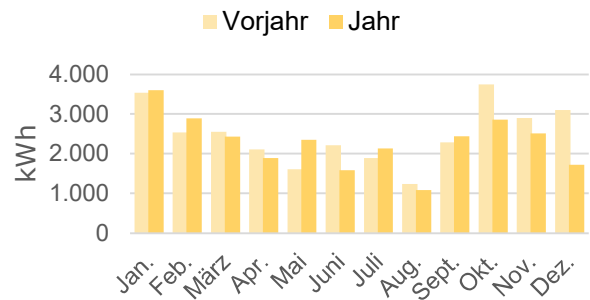
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



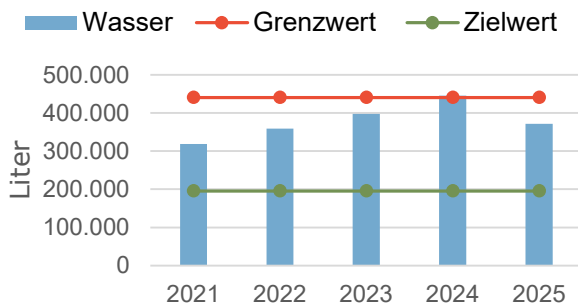
Verbrauchsentwicklung Strom



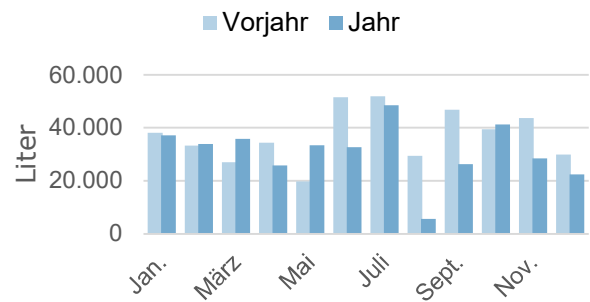
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



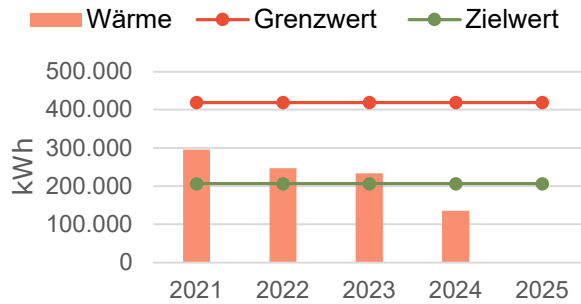


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	236.060	200.043	183.105	183.347	208.133	+13,52	+13,59
Wärme (bereinigt)	232.333	225.117	216.263	213.970	218.637	+2,18	+1,64
Strom	26.077	25.248	27.869	29.698	27.482	-7,46	-4,52
Wasser	318.633	358.945	397.672	445.138	371.057	-16,64	-11,95

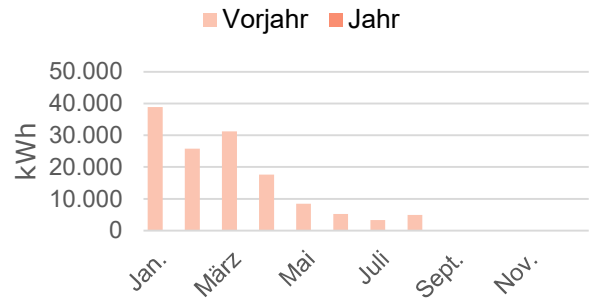
3.9 Sporthalle & Mensa

Verbrauch

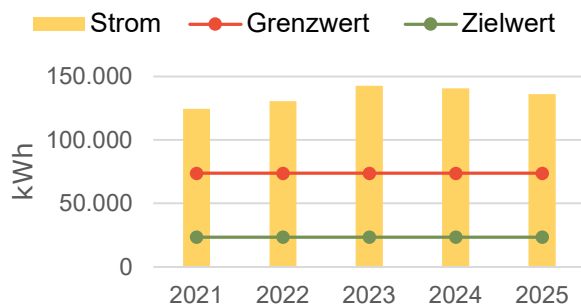
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



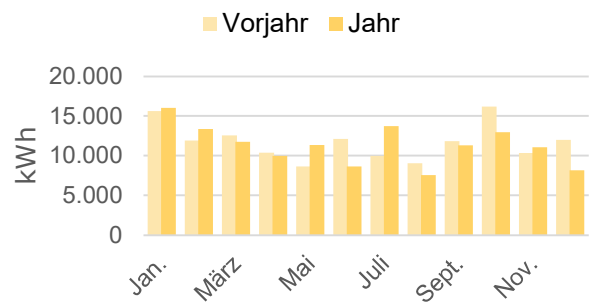
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



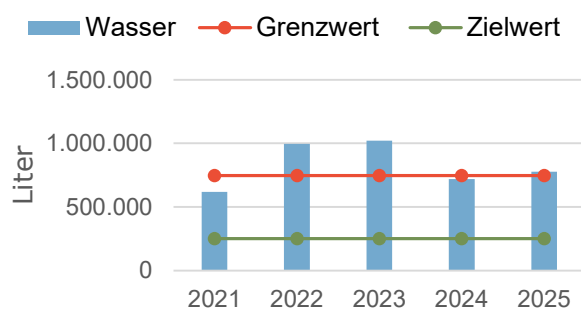
Verbrauchsentwicklung Strom



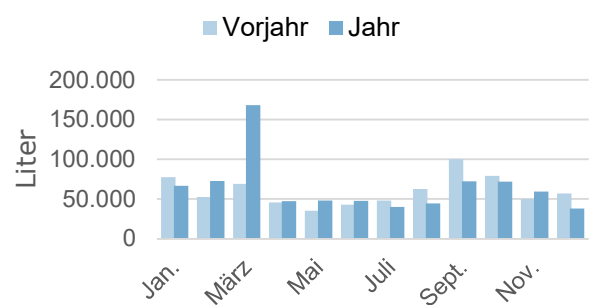
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser

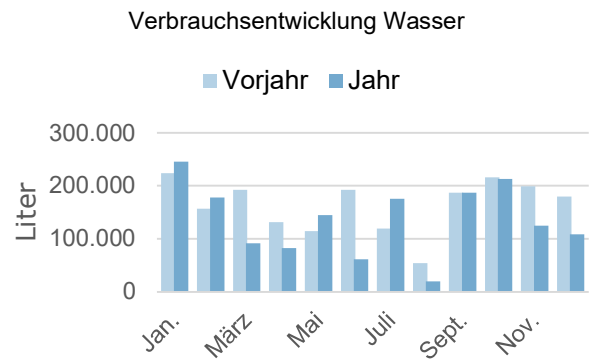
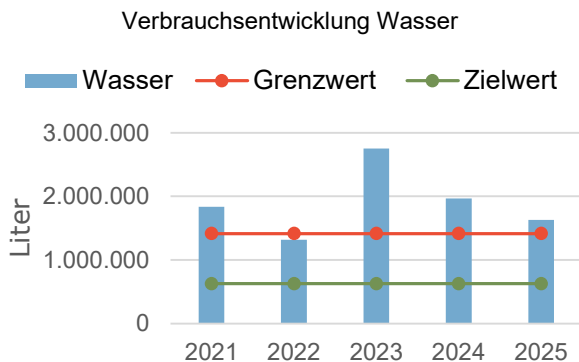
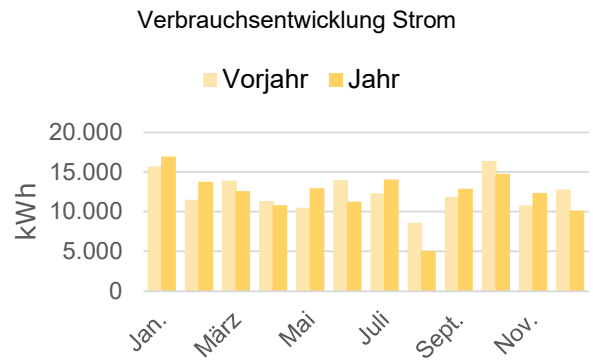
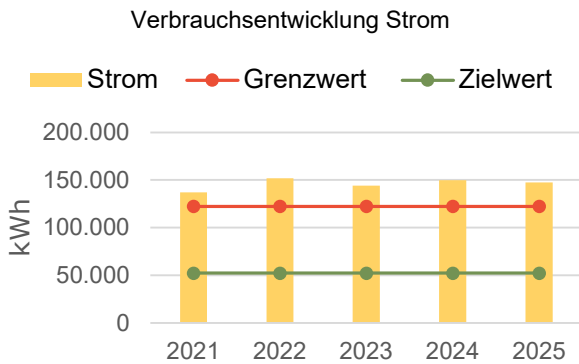
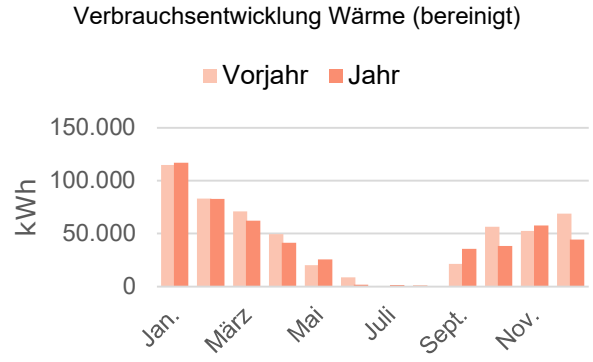
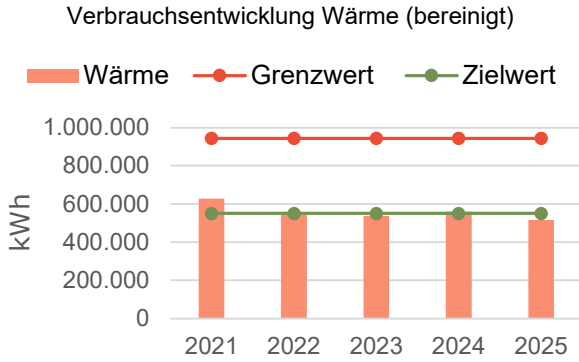




Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	299.824	219.020	197.837	116.062	0	-100,00	-100,00
Wärme (bereinigt)	295.090	246.473	233.664	135.447	0	-100,00	-100,00
Strom	124.293	130.362	142.369	140.513	135.859	-3,31	-3,95
Wasser	619.287	995.452	1.021.109	719.424	776.491	+7,93	-10,78

3.10 Realschule

Verbrauch



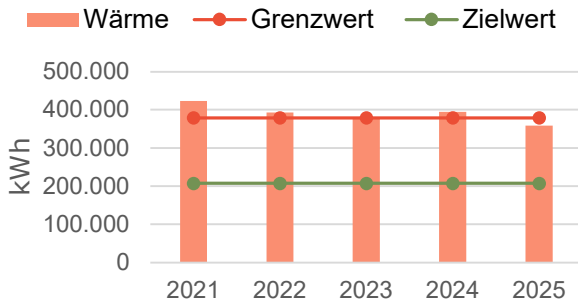


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	637.254	482.106	455.405	478.797	490.738	+2,49	+5,06
Wärme (bereinigt)	627.194	542.535	537.874	558.765	515.504	-7,74	-5,98
Strom	136.949	151.517	144.039	149.605	147.467	-1,43	+0,44
Wasser	1.836.823	1.316.394	2.751.750	1.966.022	1.630.552	-17,06	-30,88

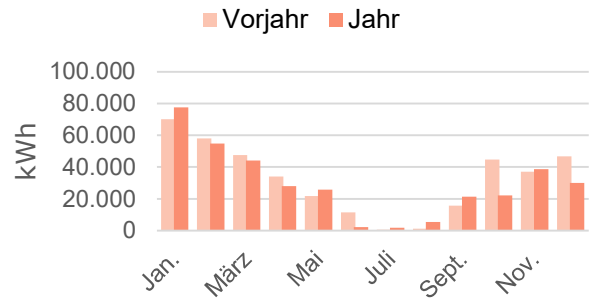
3.11 Singoldhalle

Verbrauch

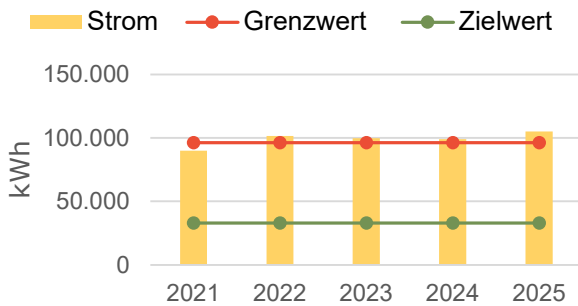
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



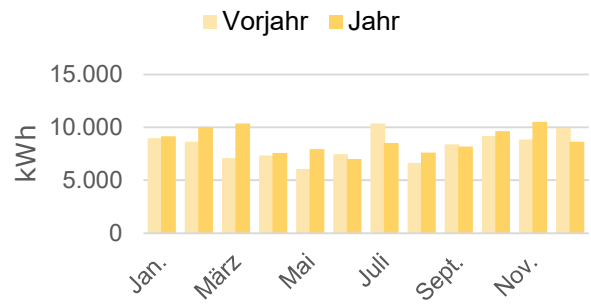
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



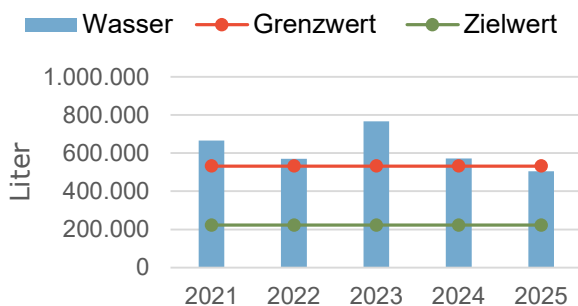
Verbrauchsentwicklung Strom



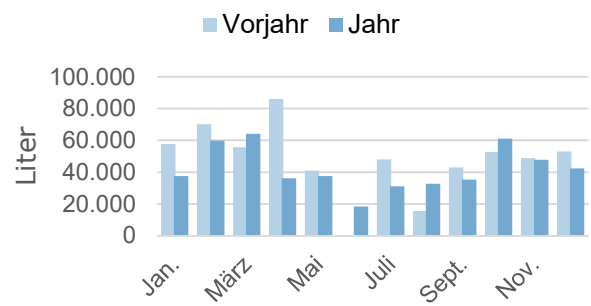
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



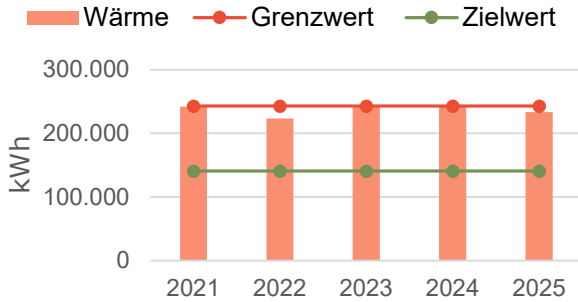


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	429.935	348.869	321.253	337.900	341.114	+0,95	+3,50
Wärme (bereinigt)	423.147	392.598	379.429	394.336	358.330	-9,13	-7,38
Strom	89.767	101.463	99.548	98.808	105.035	+6,30	+5,91
Wasser	665.103	570.192	765.594	572.103	504.192	-11,87	-24,62

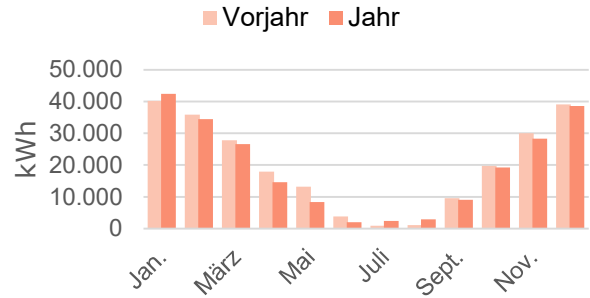
3.12 Rathaus

Verbrauch

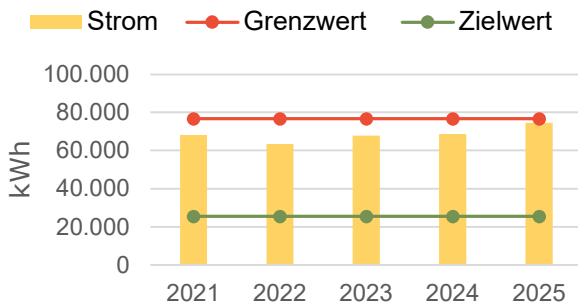
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



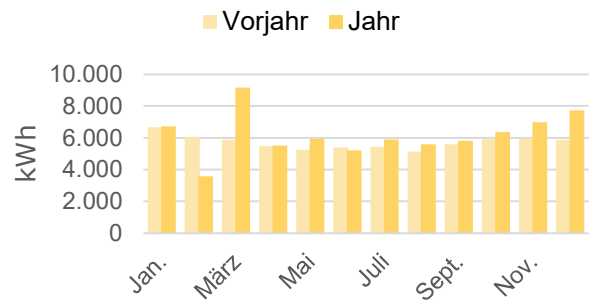
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



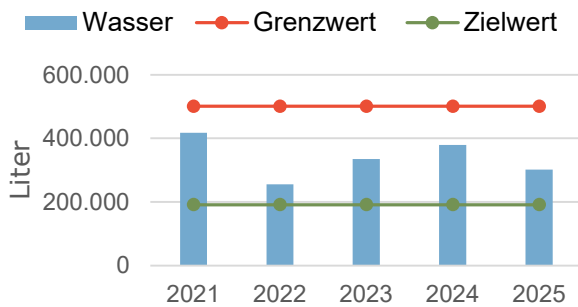
Verbrauchsentwicklung Strom



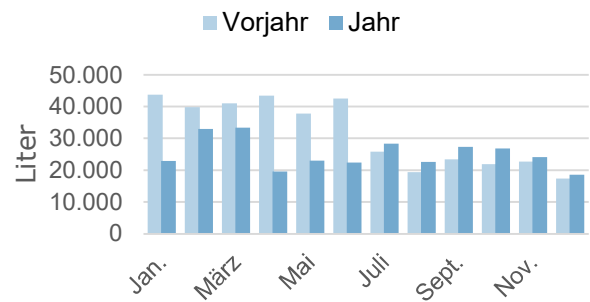
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



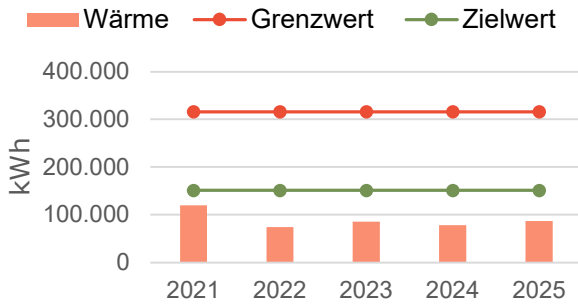


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	245.686	198.169	205.874	209.402	221.851	+5,94	+6,84
Wärme (bereinigt)	241.808	223.008	243.156	244.377	233.047	-4,64	-4,40
Strom	68.133	63.477	67.793	68.548	74.474	+8,64	+9,25
Wasser	417.515	255.452	334.524	378.837	301.879	-20,31	-15,36

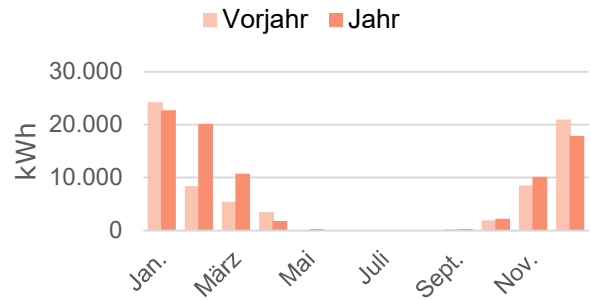
3.13 Bauhof Bobingen

Verbrauch

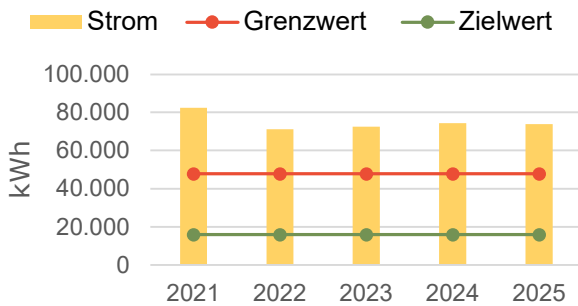
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



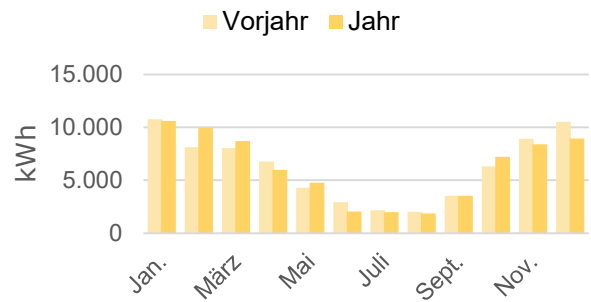
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



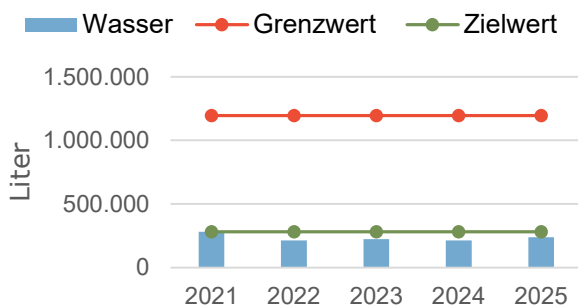
Verbrauchsentwicklung Strom



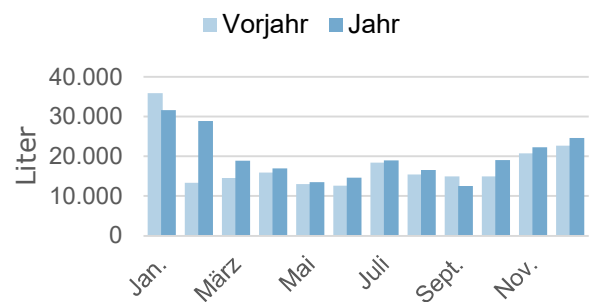
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



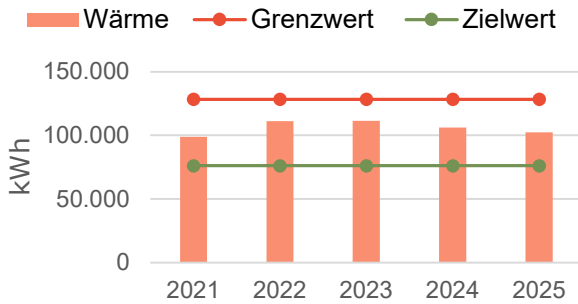


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	121.290	65.729	72.166	67.039	82.785	+23,49	+18,94
Wärme (bereinigt)	119.375	73.967	85.234	78.236	86.963	+11,16	+6,40
Strom	82.303	71.147	72.532	74.275	73.820	-0,61	+0,57
Wasser	280.385	211.971	223.985	212.368	238.362	+12,24	+9,25

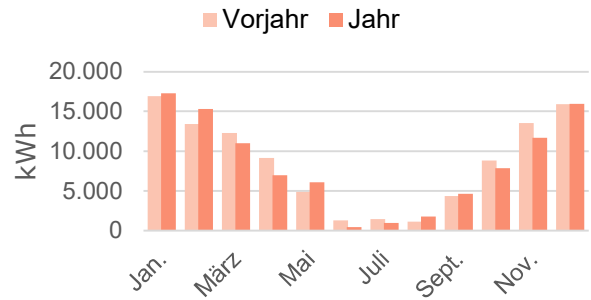
3.14 Kindergarten Arche Noah, Greifstraße 24

Verbrauch

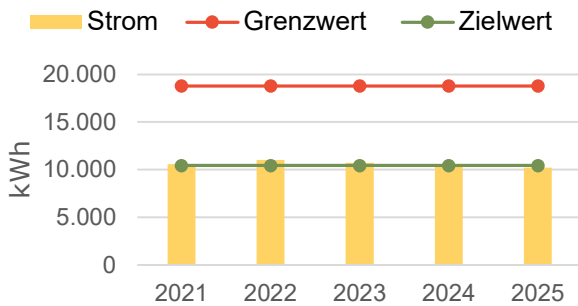
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



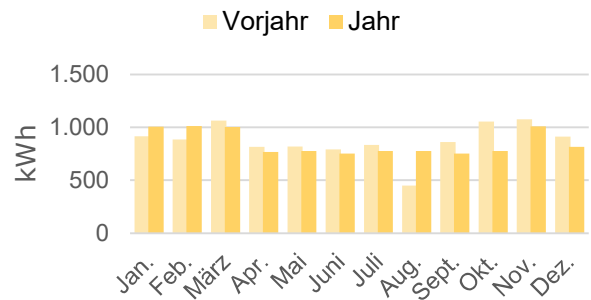
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



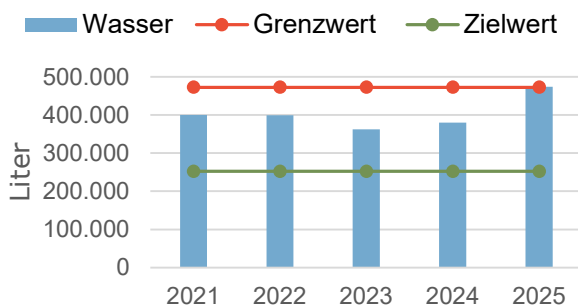
Verbrauchsentwicklung Strom



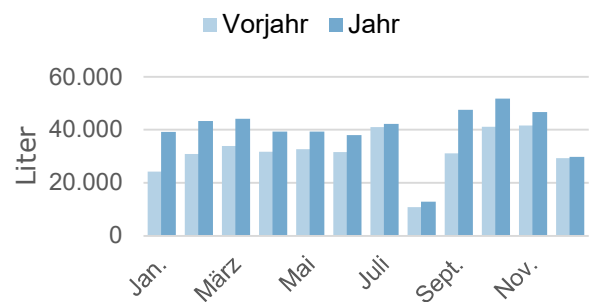
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



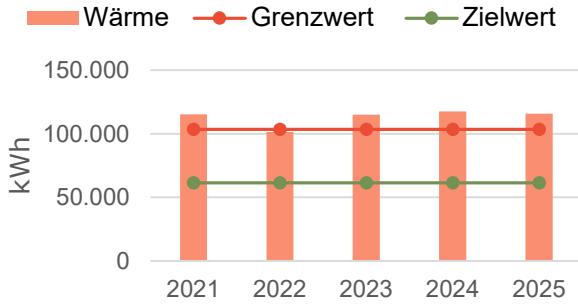


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	100.325	98.660	94.330	90.822	97.234	+7,06	+5,03
Wärme (bereinigt)	98.741	111.027	111.412	105.991	102.142	-3,63	-6,03
Strom	10.553	11.000	10.690	10.468	10.210	-2,47	-3,49
Wasser	399.891	399.418	362.255	379.709	474.195	+24,88	+27,82

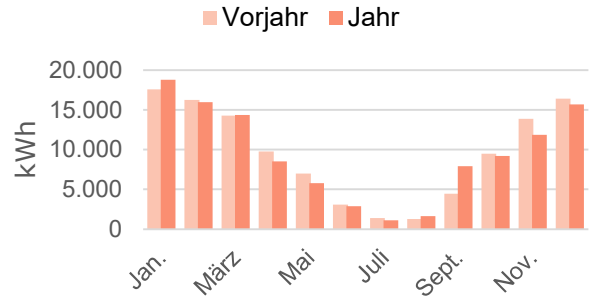
3.15 AWO Kindergarten Point

Verbrauch

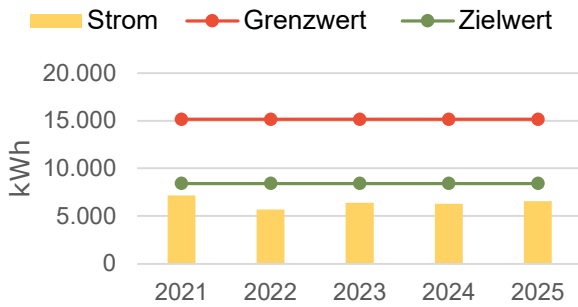
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



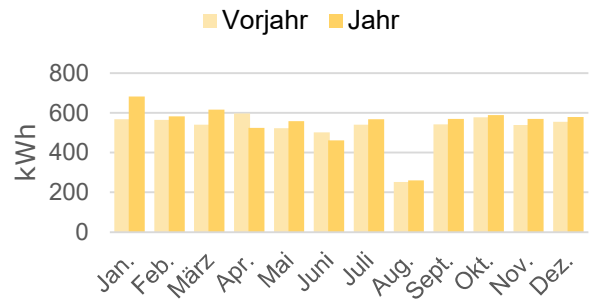
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



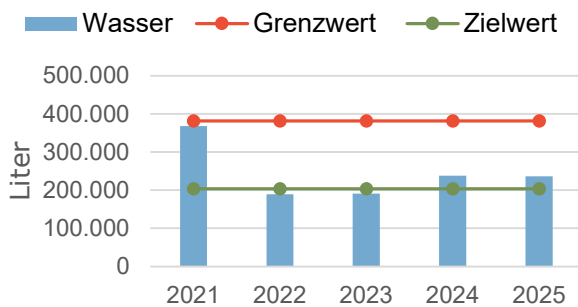
Verbrauchsentwicklung Strom



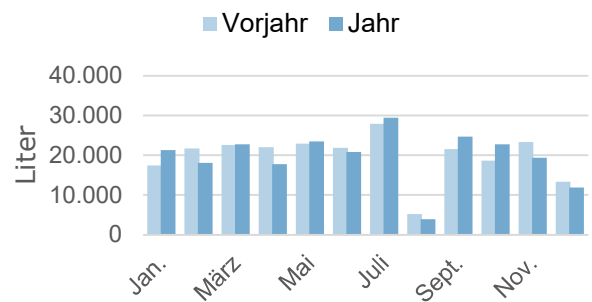
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



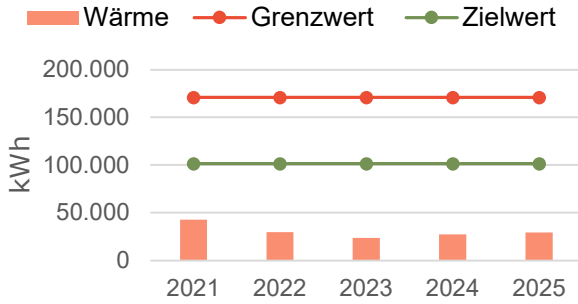


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	117.186	90.100	97.463	100.591	110.234	+9,59	+11,32
Wärme (bereinigt)	115.336	101.393	115.113	117.392	115.797	-1,36	-0,39
Strom	7.156	5.687	6.400	6.293	6.551	+4,10	+3,22
Wasser	368.361	189.373	191.384	238.242	236.026	-0,93	+9,88

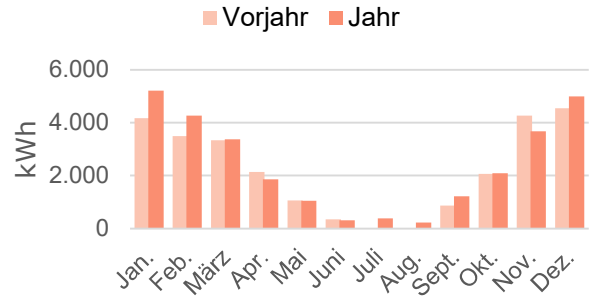
3.16 Kinderhaus & Generationentreff Regenbogen, Greifstraße 32

Verbrauch

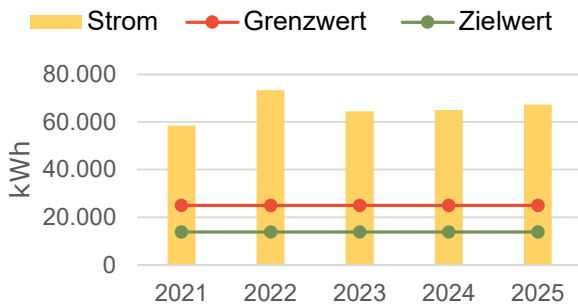
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



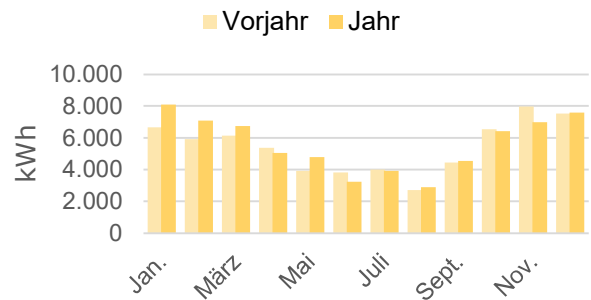
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



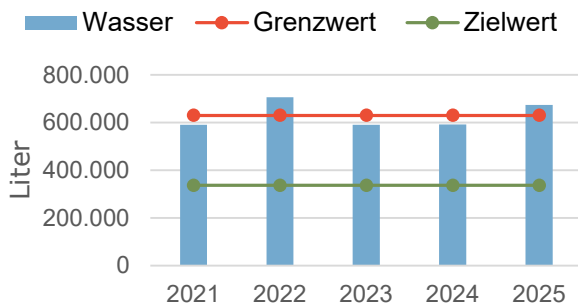
Verbrauchsentwicklung Strom



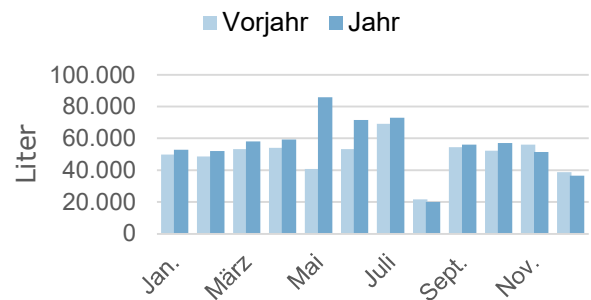
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser



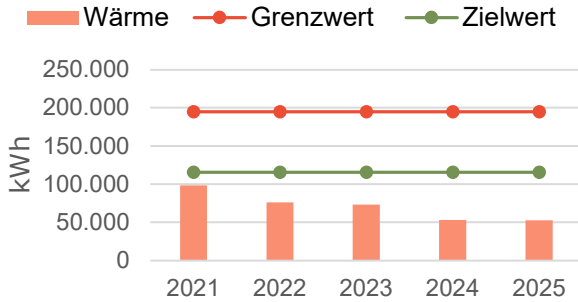


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	43.303	26.293	19.938	23.218	27.775	+19,62	+28,72
Wärme (bereinigt)	42.619	29.589	23.549	27.096	29.176	+7,68	+15,22
Strom	58.388	73.240	64.366	64.983	67.269	+3,52	+4,01
Wasser	589.729	705.734	590.909	591.966	673.684	+13,80	+13,91

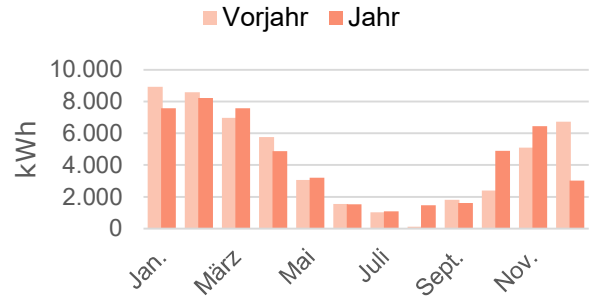
3.17 Kinderhaus St. Felizitas, Bobingen Nord

Verbrauch

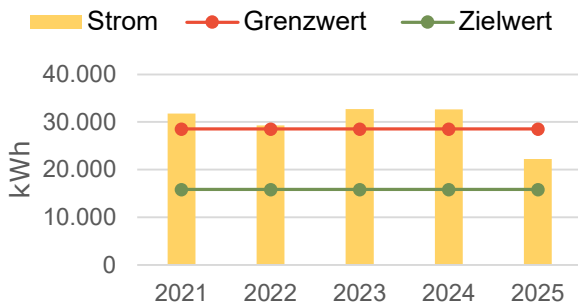
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



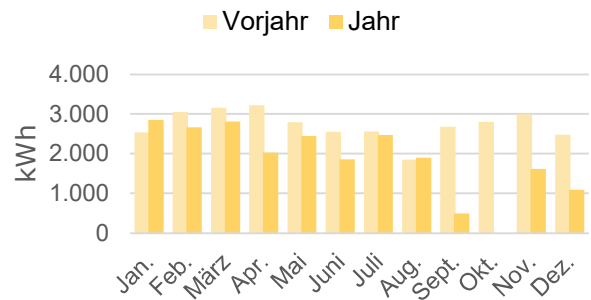
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



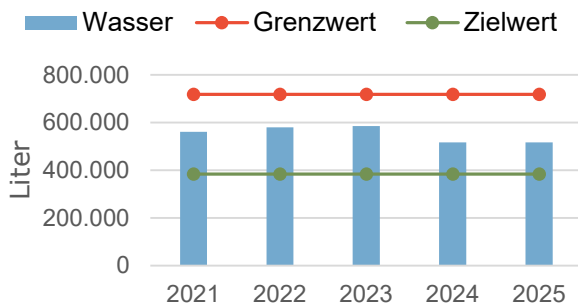
Verbrauchsentwicklung Strom



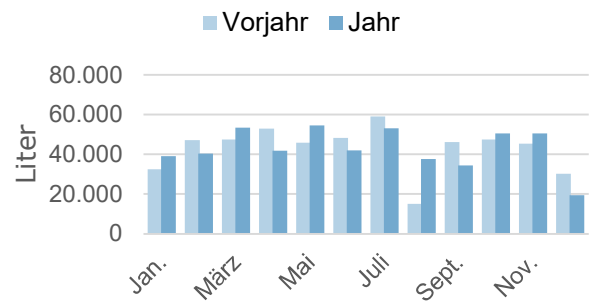
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser

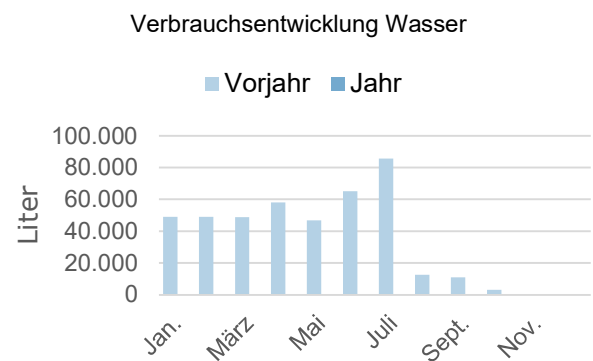
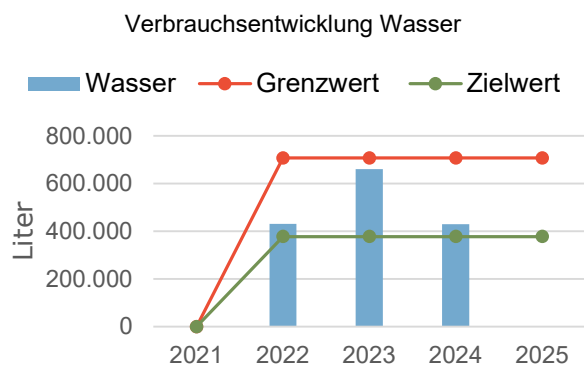
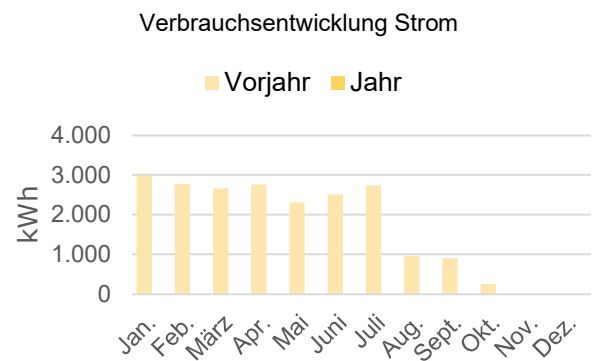
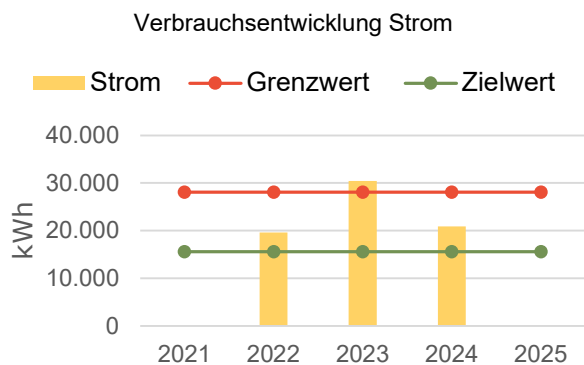
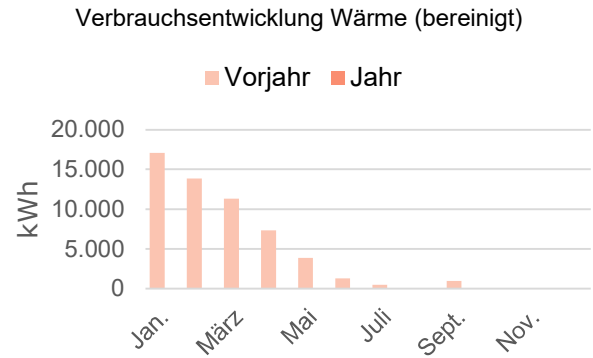
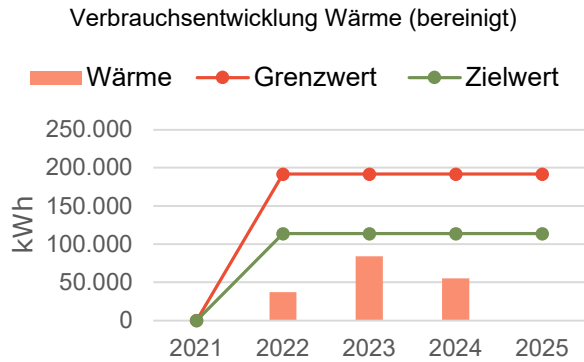




Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	99.832	67.679	61.759	45.331	50.145	+10,62	-6,35
Wärme (bereinigt)	98.256	76.162	72.943	52.902	52.676	-0,43	-16,28
Strom	31.746	29.281	32.664	32.645	22.219	-31,94	-31,96
Wasser	560.291	580.171	585.014	517.112	516.223	-0,17	-6,32

3.18 Evangelische Kindertagesstätte - derzeit keine Nutzung ab 1.8.2024

Verbrauch

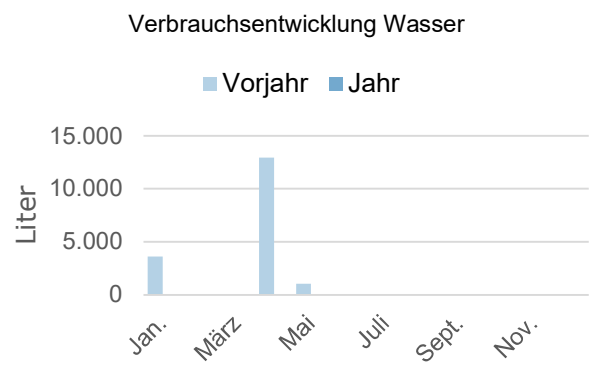
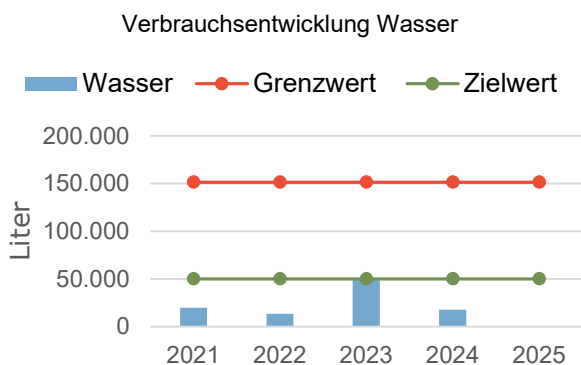
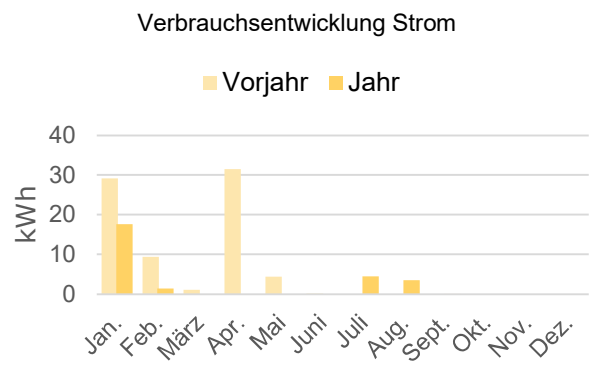
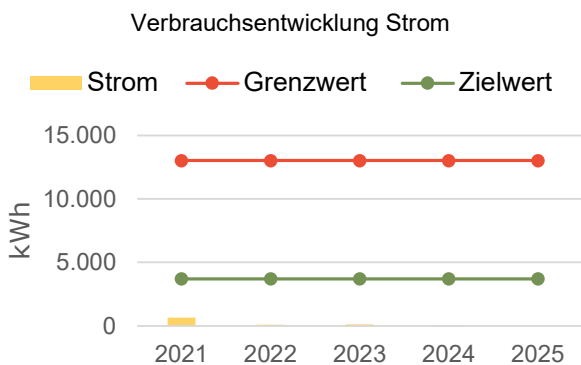
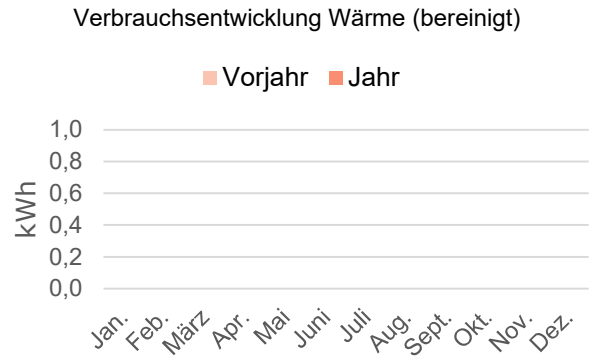
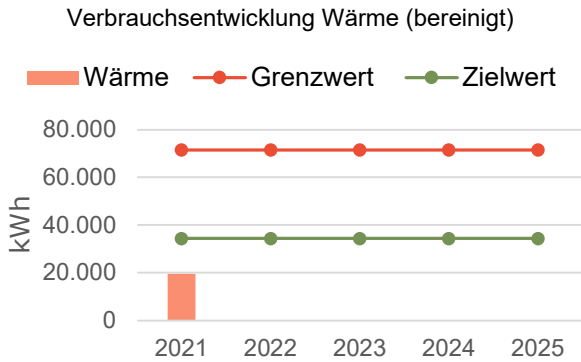




Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	0	32.843	71.030	47.331	0	-100,00	-100,00
Wärme (bereinigt)	0	36.959	83.893	55.236	0	-100,00	-100,00
Strom	0	19.566	30.384	20.859	0	-100,00	-100,00
Wasser	0	430.219	659.906	428.875	0	-100,00	-100,00

3.19 Gemeinschaftshaus Straßberg - derzeit keine Nutzung

Verbrauch

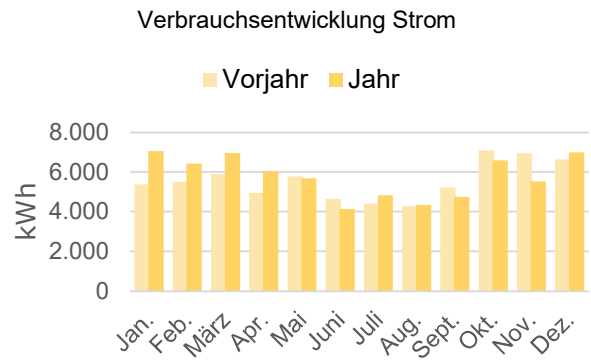
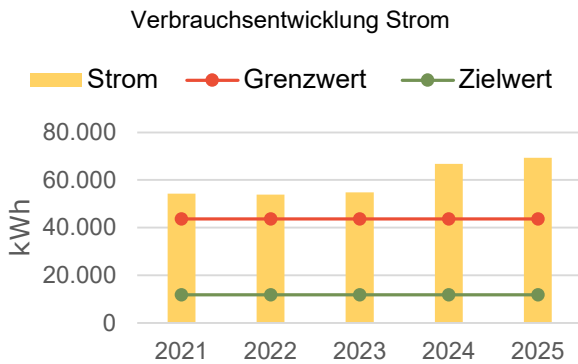
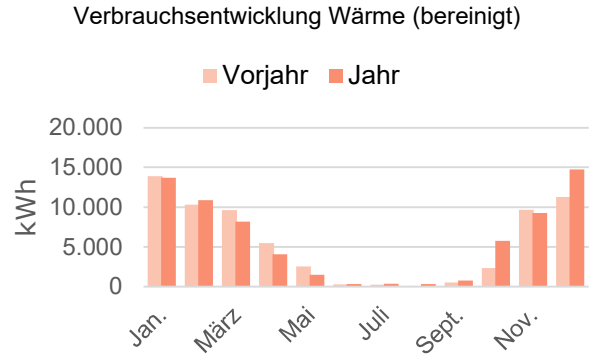
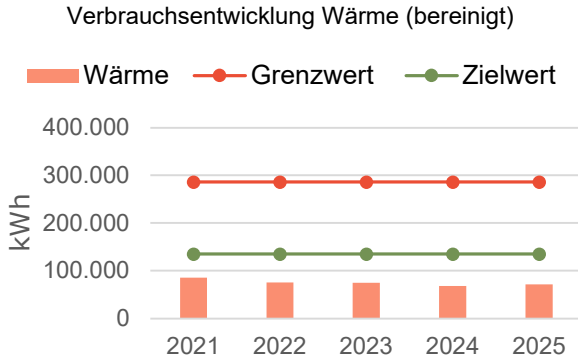




Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	19.753	3	0	0	0	0,00	0,00
Wärme (bereinigt)	19.441	4	0	0	0	0,00	0,00
Strom	660	91	117	76	27	-64,32	-72,00
Wasser	19.611	13.363	49.557	17.595	0	-100,00	-100,00

3.20 Feuerwehr Bobingen

Verbrauch

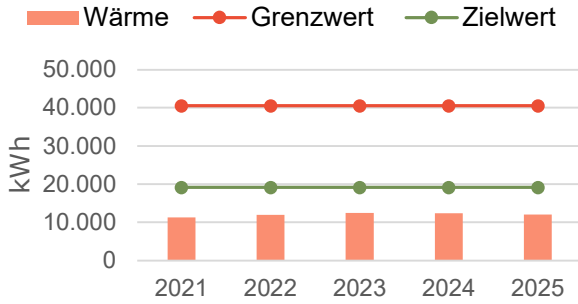


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	86.831	66.771	62.970	58.432	67.582	+15,66	+11,33
Wärme (bereinigt)	85.461	75.140	74.374	68.192	70.993	+4,11	-0,41
Strom	54.243	53.789	54.767	66.715	69.265	+3,82	+14,03
Wasser	0	0	0	0	0	0,00	0,00

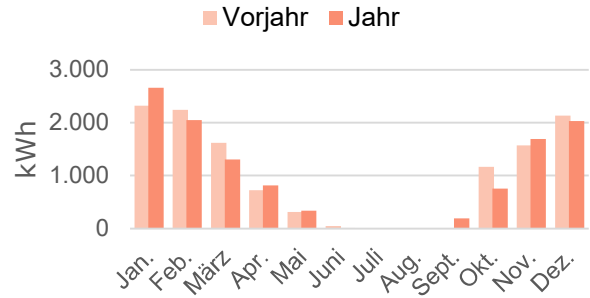
3.21 Feuerwehr Straßberg

Verbrauch

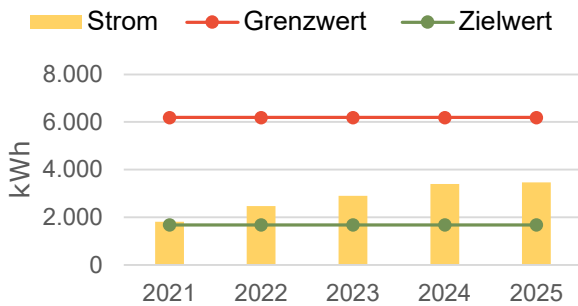
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



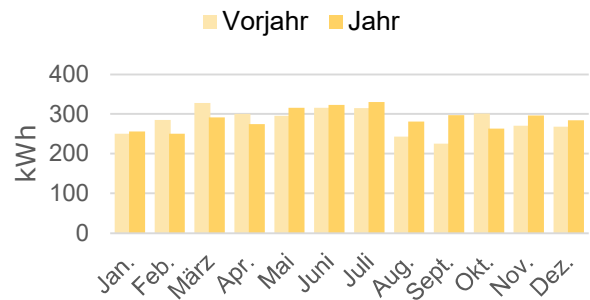
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



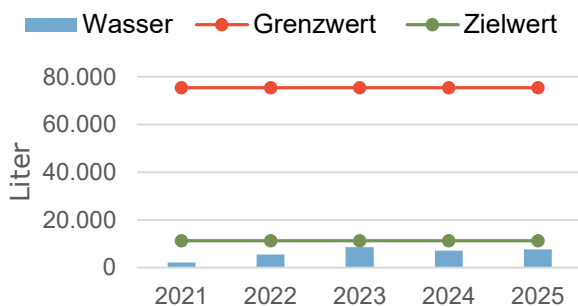
Verbrauchsentwicklung Strom



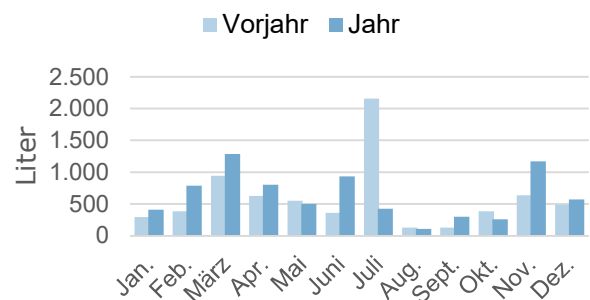
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser

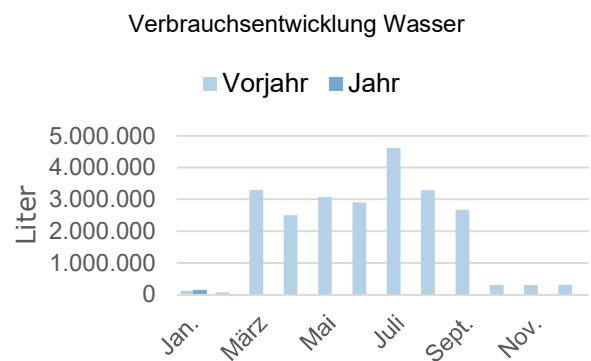
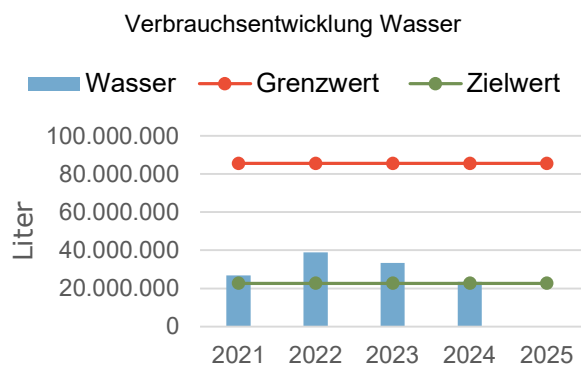
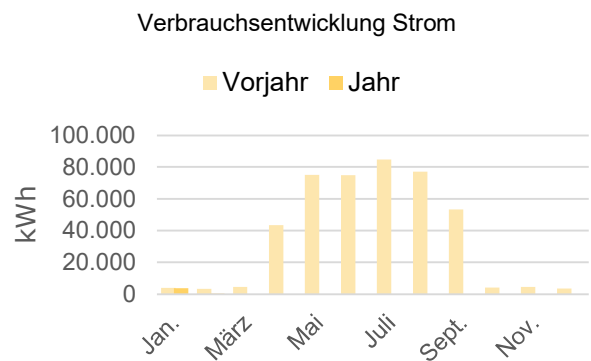
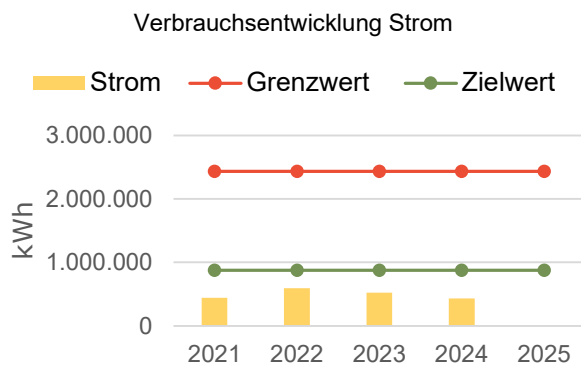
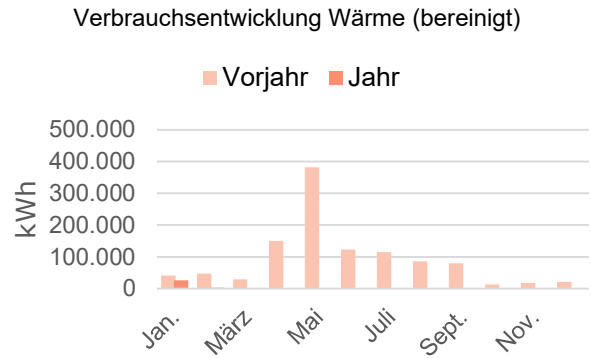
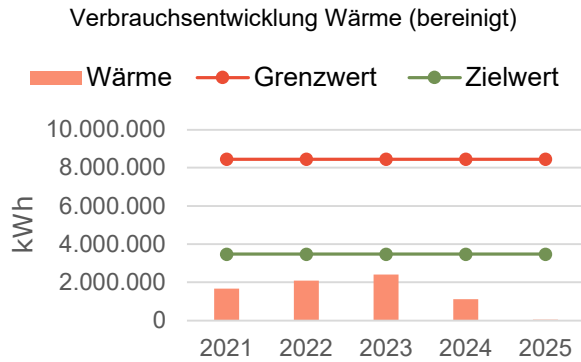




Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	11.409	10.607	10.519	10.602	11.447	+7,97	+8,40
Wärme (bereinigt)	11.229	11.936	12.423	12.373	12.025	-2,81	-3,01
Strom	1.809	2.471	2.898	3.394	3.461	+1,96	+10,01
Wasser	2.159	5.505	8.558	7.084	7.558	+6,70	-3,36

3.22 Aquamarin Hallen- und Freizeitbad - geschlossen

Verbrauch

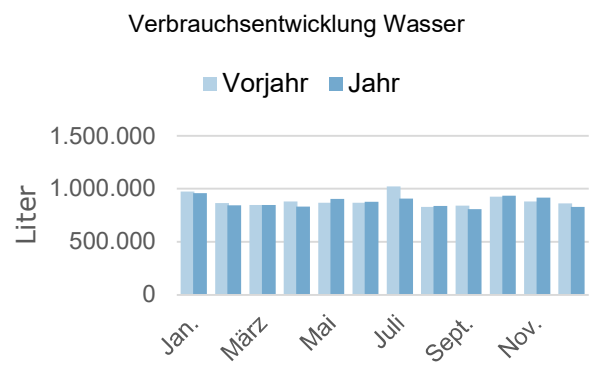
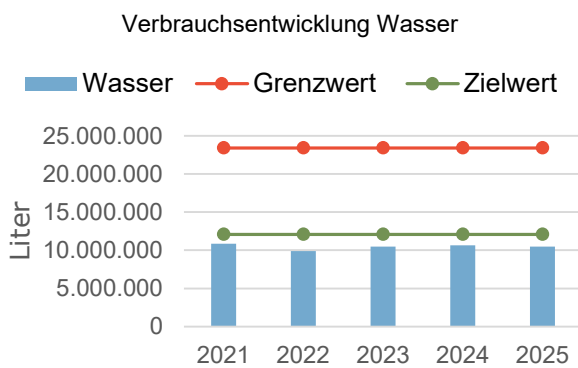
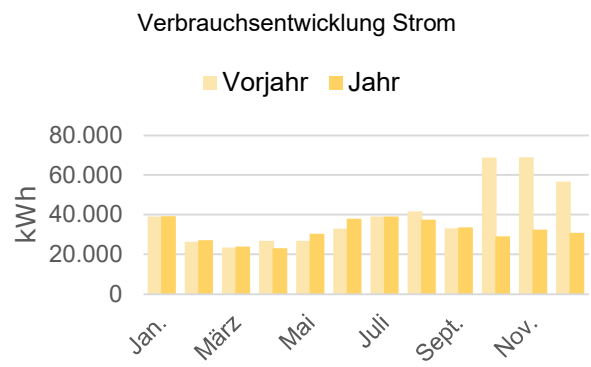
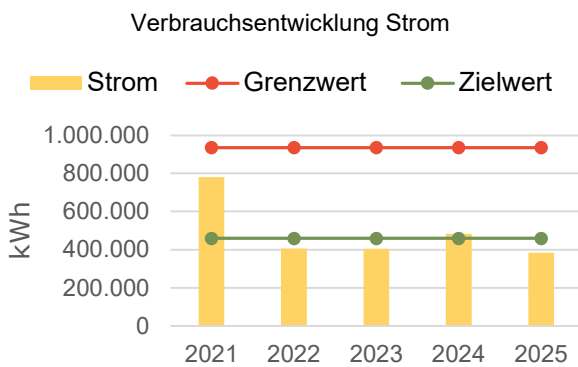
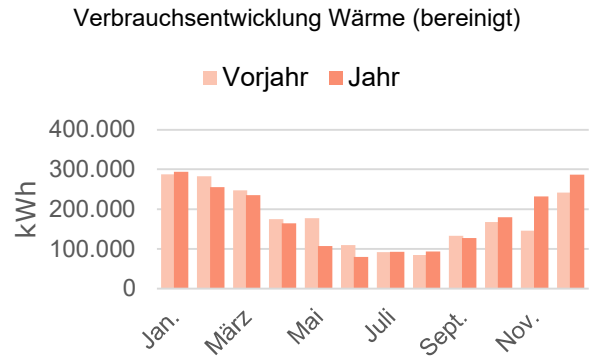
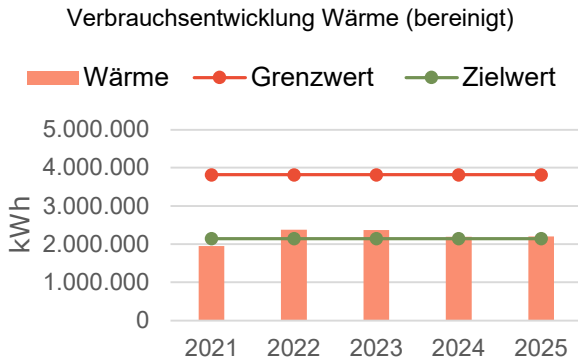




Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	1.695.520	1.845.003	2.030.489	944.969	27.518	-97,09	-98,15
Wärme (bereinigt)	1.668.752	2.076.262	2.398.192	1.102.796	28.907	-97,38	-98,35
Strom	440.410	594.362	521.039	432.360	4.111	-99,05	-99,14
Wasser	26.811.129	38.938.771	33.367.788	23.472.114	170.820	-99,27	-99,40

3.23 Krankenhaus mit Bereitschafts- / Personalgebäude C

Verbrauch

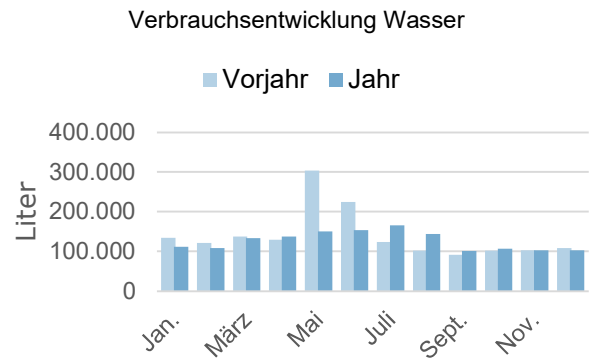
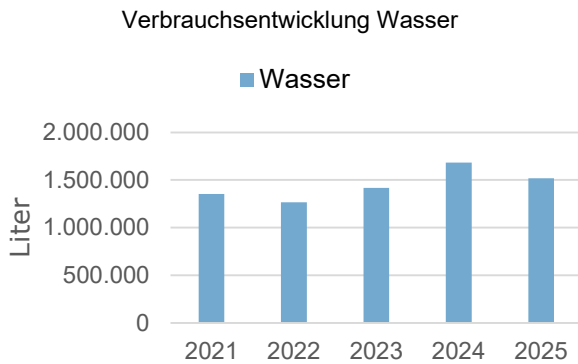
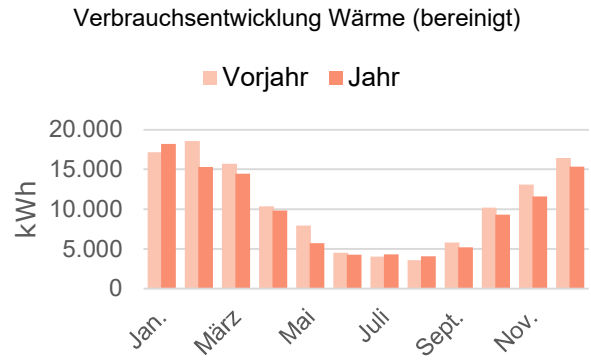
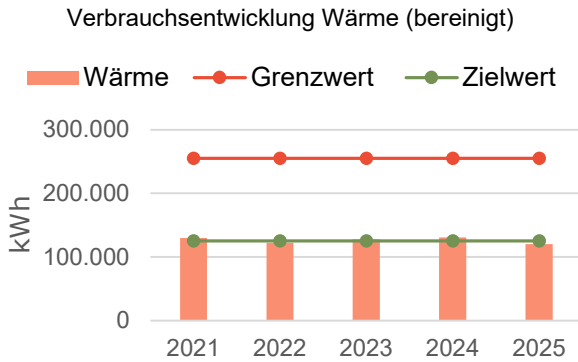




Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	1.982.120	2.110.097	2.006.736	1.875.781	2.090.801	+11,46	+7,70
Wärme (bereinigt)	1.950.827	2.374.583	2.370.137	2.189.071	2.196.320	+0,33	-3,65
Strom	780.263	406.115	403.792	483.324	384.573	-20,43	-13,30
Wasser	10.834.228	9.882.081	10.473.000	10.662.955	10.491.084	-1,61	-0,73

3.24 Wohngebäude Baltenstraße 2, 2a, 2b

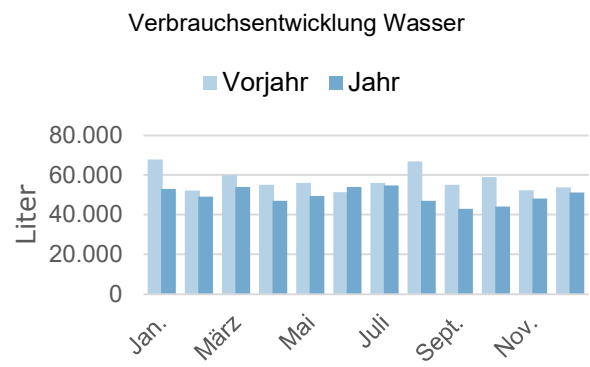
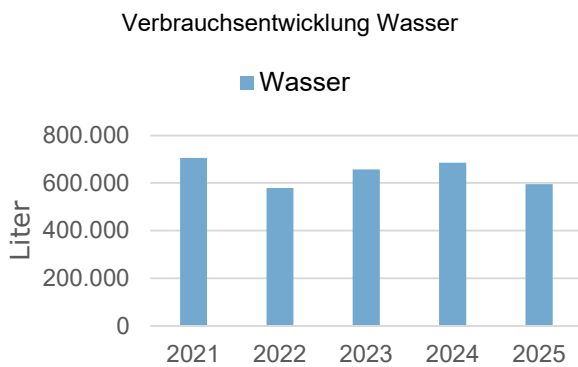
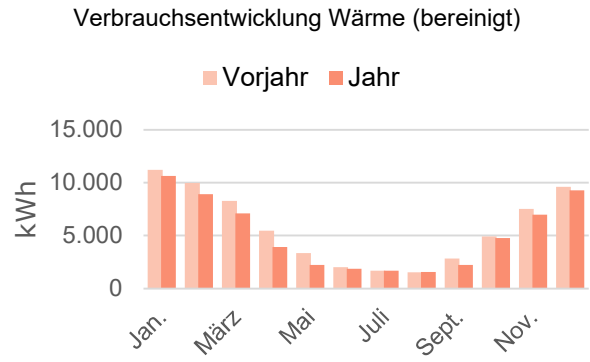
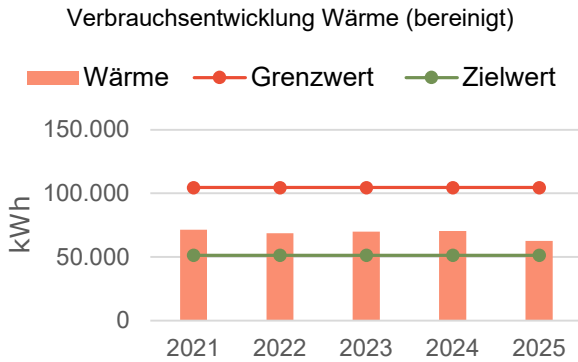
Verbrauch



Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	131.731	108.372	107.790	111.617	114.326	+2,43	+4,21
Wärme (bereinigt)	129.651	121.955	127.309	130.260	120.096	-7,80	-6,75
Strom	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Wasser	1.353.099	1.264.326	1.416.755	1.680.516	1.518.046	-9,67	-1,98

3.25 Wohngebäude Südliche Fraunhoferstraße 2

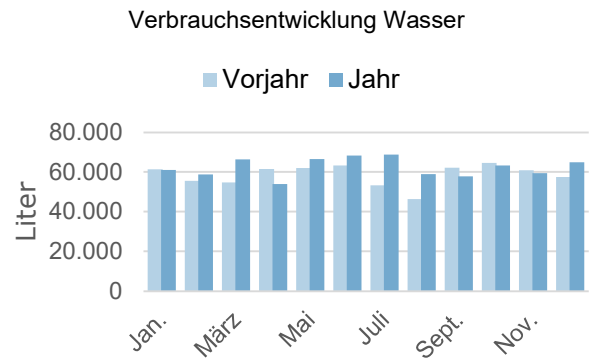
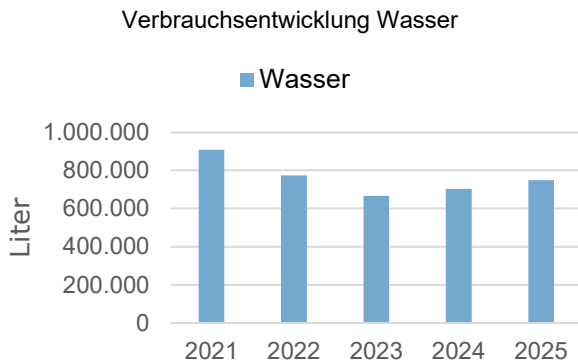
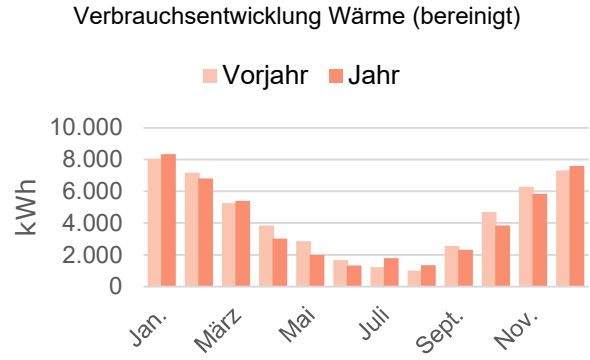
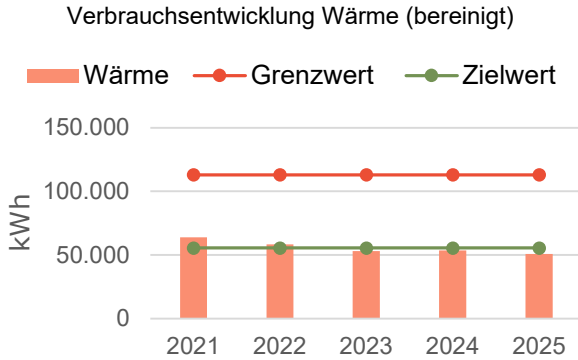
Verbrauch



Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	72.539	60.853	59.028	60.228	59.416	-1,35	-0,36
Wärme (bereinigt)	71.394	68.481	69.717	70.287	62.414	-11,20	-10,84
Strom	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Wasser	704.113	578.984	655.903	684.790	594.145	-13,24	-11,37

3.26 Wohngebäude Südliche Fraunhoferstraße 2a

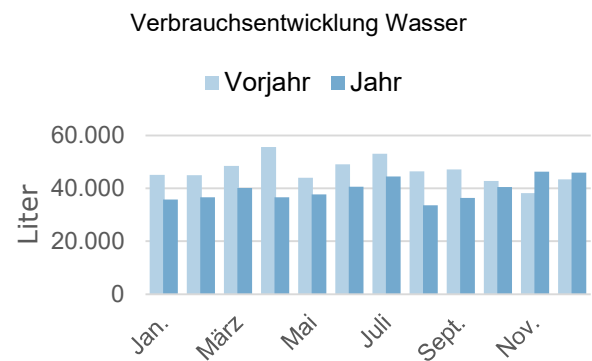
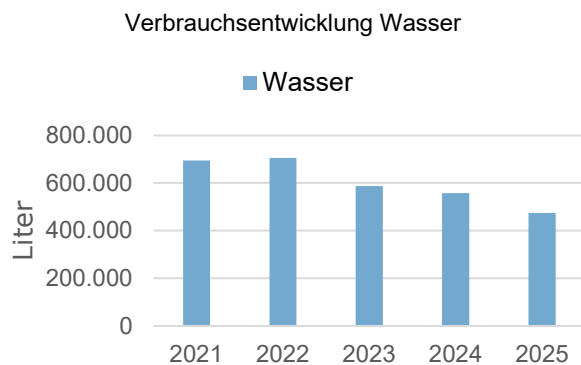
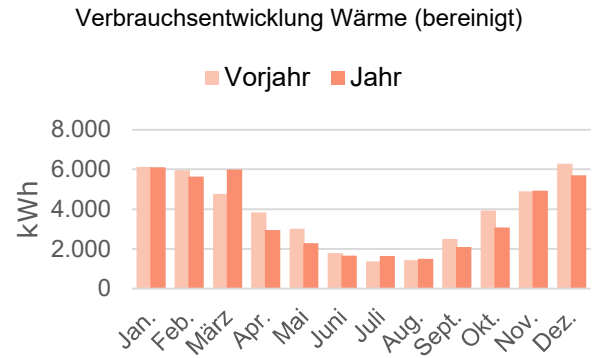
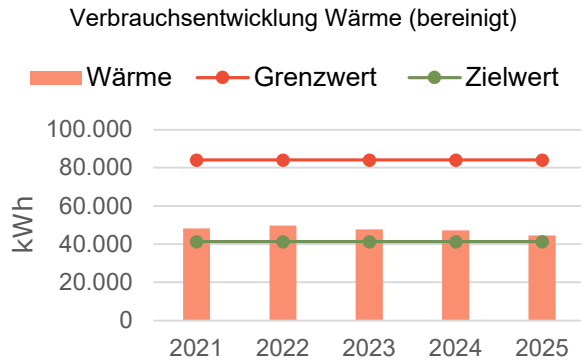
Verbrauch



Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	64.667	51.799	44.820	45.733	48.238	+5,48	+6,54
Wärme (bereinigt)	63.647	58.291	52.936	53.371	50.672	-5,06	-4,67
Strom	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Wasser	906.929	773.352	666.919	702.681	747.533	+6,38	+9,16

3.27 Wohngebäude Hochstraße 27a

Verbrauch

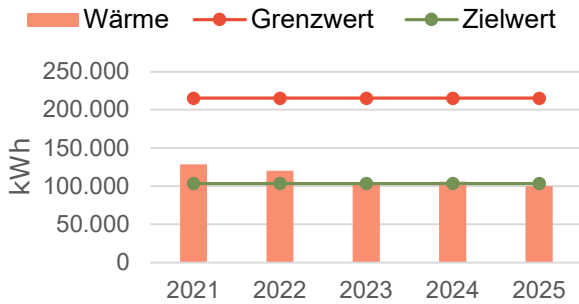


Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	48.891	44.162	40.424	40.441	42.403	+4,85	+4,87
Wärme (bereinigt)	48.119	49.697	47.744	47.196	44.543	-5,62	-6,17
Strom	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Wasser	694.544	704.843	587.217	557.477	473.972	-14,98	-17,19

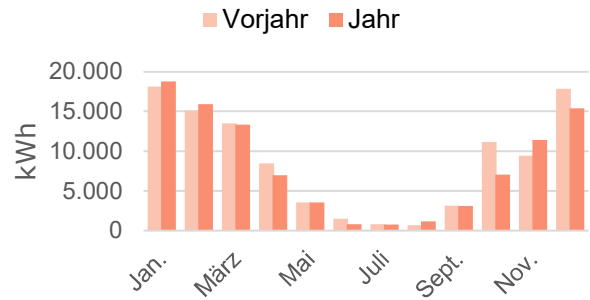
3.28 Evangelisches Gemeindezentrum

Verbrauch

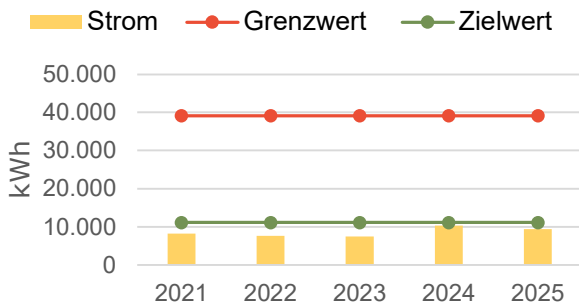
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



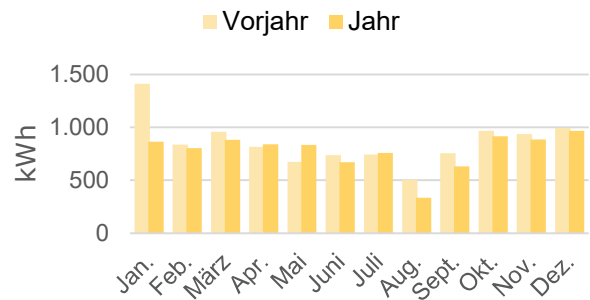
Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt)



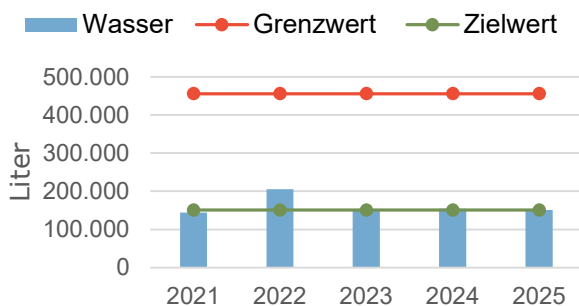
Verbrauchsentwicklung Strom



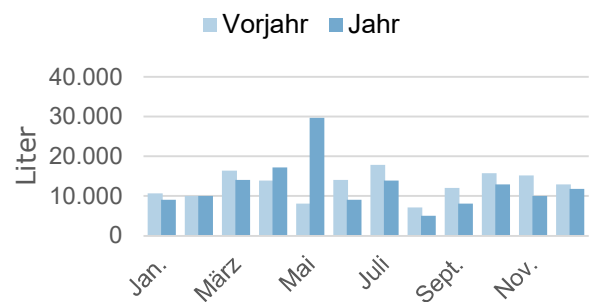
Verbrauchsentwicklung Strom



Verbrauchsentwicklung Wasser



Verbrauchsentwicklung Wasser





Medium	Verbrauch in kWh bzw. Liter					Veränderung in %	
	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahr	Basisjahr
Wärme	130.669	106.702	88.797	90.529	94.930	+4,86	+5,87
Wärme (bereinigt)	128.606	120.076	104.878	105.649	99.721	-5,61	-5,27
Strom	8.200	7.662	7.473	10.318	9.371	-9,18	+5,34
Wasser	144.188	205.400	151.382	153.973	150.855	-2,03	-1,19

4. Zusammenfassende Bewertung der Gebäude

4.1 Verbrauchsentwicklung der Gebäude

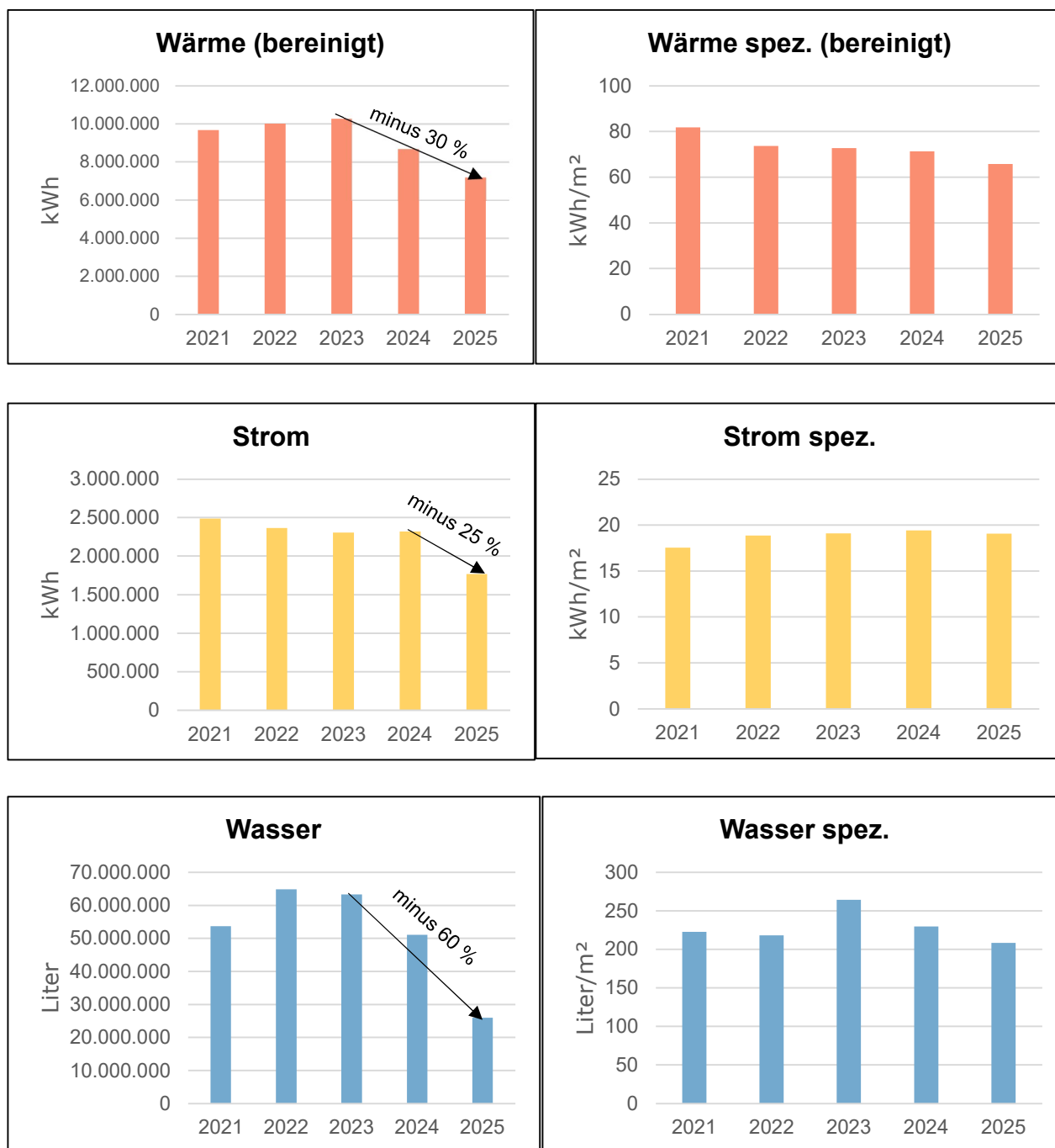


Abbildung 4: Verbrauchsentwicklung für Wärme, Strom und Wasser sowie deren spezifischen Verbräuche bezogen auf die Fläche für alle Gebäude im kommunalen Energiemanagement

Der enorme Rückgang der Wärme, Strom- und Wasserverbräuche ist in erster Linie auf die Schließung des Hallenbades zurückzuführen.

4.2 Anteil erneuerbare Energien Wärme und Strom

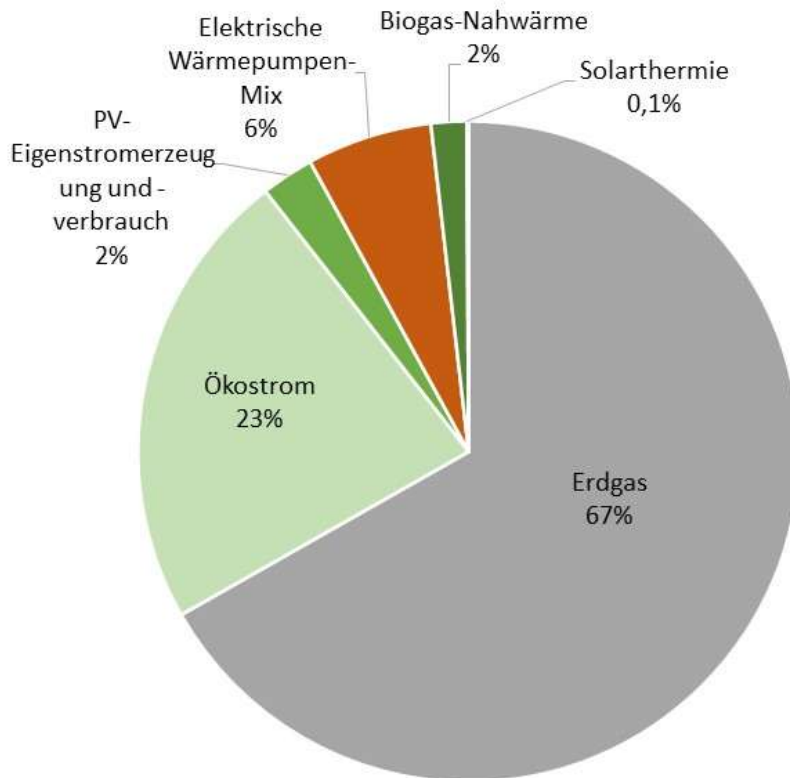


Abbildung 5: Anteil der Energieträger am Energieverbrauch der kommunalen Liegenschaften

Der Anteil an erneuerbaren Energien liegt bei der Energieversorgung der kommunalen Liegenschaften bei 33 %.

4.3 Entwicklung der Treibhausgasemissionen der Gebäude

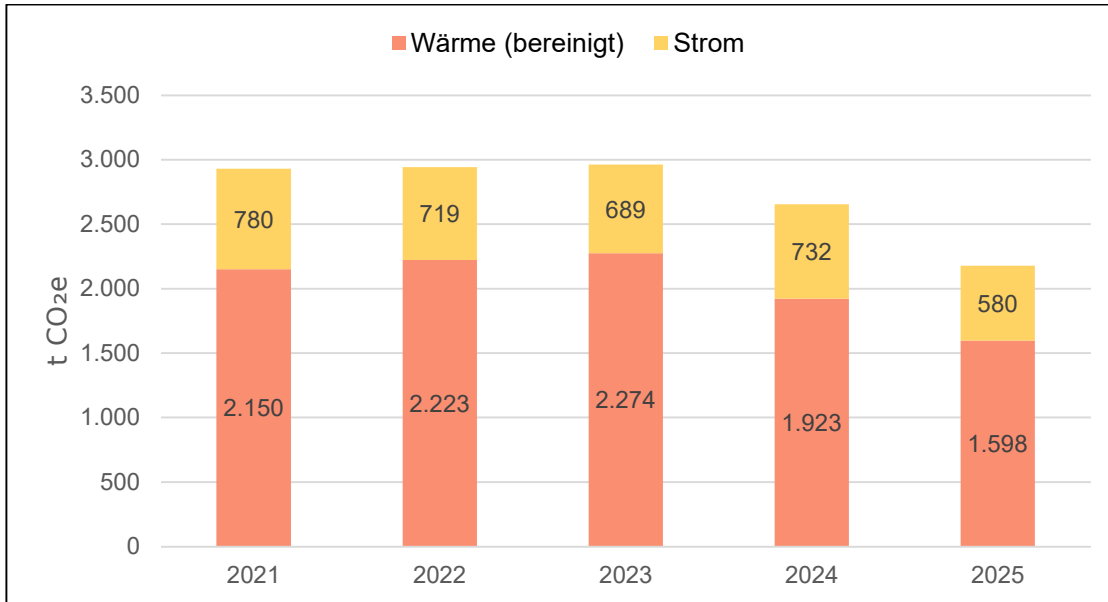


Abbildung 6: Entwicklung Emissionen CO₂-Äquivalente im Jahresvergleich

Der Rückgang der Treibhausgasemissionen um etwa 25 % ist in erster Linie auf die Schließung des Hallenbades zurückzuführen.

4.4 Maßnahmen

4.4.1 Sanierungen

Im Gebäudebestand ist die Erstellung von Prioritätenlisten, Grobdiagnosen und Maßnahmenplanungen sinnvoll.

Bei Sanierungen am Bestand werden energetische Untersuchungen durchgeführt, die unter betriebswirtschaftlichen und klimaschützenden Gesichtspunkten bewertet werden.

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt:

2009

- Teilsanierung der Dr.-Jaufmann-Mittelschule
- Sanierung der Laurentius Grundschule

2010

- Singoldhalle
- Untersuchung von Auswirkungen einer Fassadensanierung mit Wärmedämmverbundsystem. Umsetzung wurde zurückgestellt.
- Heizungsaustausch Jahnhalle
- Beckenabdeckung im Freibad
- Generalsanierung Sporthalle und Mensa der Singold-Grundschule, Fassade und Haustechnik (Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Brauchwassererzeugung)

2014

- Sanierung Sporthallendach

2014

- Sanierung der Turnhallenbeleuchtung der Ludger-Hölker-Grundschule in Bobingen-Straßberg; Eingebaut wurde eine hocheffiziente LED-Beleuchtung in Verbindung mit einer nutzungsgerechten Steuer- und Regelungstechnik. Diese Maßnahme erfolgt zeitgleich mit der Generalsanierung der Turn- und Pausenhalle.
- Sanierung der Beleuchtung in der Jahnhalle; Sanierung der Hallenbeleuchtung durch Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtung in Verbindung mit einer tageslichtabhängigen Regelung sowie Beleuchtungssanierung in der Garderobe und Sanierung der Notbeleuchtung.

2015

- Umrüstung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED (2015-2018); Sukzessive wurde die Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Lampen umgerüstet. Im Vergleich zur Glühlampe können mit Leuchtdioden (LED) bis zu 80 Prozent Energie eingespart werden.

2018

- Sanierung der Arbeitsplatzbeleuchtung im Rathaus, Austausch gegen tageslichtabhängig gesteuerte LED-Beleuchtung als geförderte Maßnahme
- Pumpentausch und hydraulischer Abgleich in der Singoldhalle (Bafa-Förderung)
- Bauhof: Änderung der Heizungseinstellung zur Einhaltung berufsgenossenschaftlicher Vorgaben von Mindesttemperaturen in Aufenthaltsräumen
- Kinderkrippe Generationentreff Greifstraße: ab Mitte 2018 zusätzliche Kindergartengruppe im Mehrzweckraum Generationentreff; ab September 2025 Baustrombezug sowie Stromversorgung des Containergebäudes über Hauptstromanschluss der Liegenschaft und Bauwasserentnahme für den Erweiterungsbau sowie für den benachbarten Wohnungsbau über den Hauptwasseranschluss der Liegenschaft

2019

- Alte Mädchenschule: Nutzungsänderung im OG zum Kindergarten

2021

- Strukturierte Verkabelung in der Laurentius-Grundschule
- Geförderte Teilsanierung der Siedlungsgrundschule mit energetischer Fassadensanierung
- Sukzessive Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (es gibt bereits Abstimmungsgespräche zwischen Tiefbauamt, Kämmerei und den LEW. Die Umstellung der gesamten Bobinger Straßenbeleuchtung auf LED soll beginnend ab 2025 in den nächsten Jahren schrittweise erfolgen.
- Erarbeitung eines Nahmobilitätskonzeptes für Bobingen 2025 ff mit besonderer Berücksichtigung des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs, ÖPNV, Carsharing und anderer alternativer Mobilitätsformen (Alternativen zum Auto), mit dem Ziel, insbesondere klimaschädliche Mobilitätsformen zurückzufahren und klimafreundliche Mobilität zu stärken.

2022

- Strukturierte Verkabelung in den Bobinger Schulen
- Kindergartenrenovierung und Umbau Regensburger Allee 8
- Urinal- und Brandschutzsanierung GS Singold
- Sanierung GS a. d. Singold (AS Siedlung), gefördert über KIP-S
- Spielplatzaufwertung Winterstraße

2023

- Urinal- und Brandschutzsanierung Dr. Jaufmann-Mittelschule
- Neubau eines Mobilfunkmastes zwischen Straßberg und Reinhartshausen
- Sanierung Straßenbeleuchtung: Umstellung auf LED

2024

- Dr. Jaufmann-Mittelschule: Erneuerung Dachdeckung Mitteltrakt, 810 m² (Hagelschaden)
- Dr. Jaufmann-Mittelschule: Fertigstellung der Brandschutzsanierung (2022-2024)
- Grundschule Straßberg: Erneuerung Windfangfassade Haupteingang und Nebeneingänge

2025

- Sanierung Leitungswasserschaden ev. KiTa
- Sanierung an Fassaden und Dächern diverser kommunaler Gebäude (Hagelschaden)
- Flachdachsanierung über EG der Singoldhalle
- Umbau Bürgerbüro im Rathaus
- Sanierung Friedhofskapelle Reinhartshausen
- Brandschutzsanierung Mittlere Mühle
- Aktualisierung der Energieausweise für Rathaus, Jahnhalle, Dreifach-Turnhalle und Singoldhalle

4.4.2 Neubau

In diesem Bereich werden Neubaumaßnahmen hinsichtlich des energetischen Standards und der Wirtschaftlichkeit überprüft. Im Leitbild wurde für Neubauten eine Unterschreitung von 20% der Grenzwerte der gültigen EnEV festgelegt.

2014

- Neubau Kindergarten Nord im Passivhausstandard

2014

- Neubau Feuerwehrhaus Bobingen

2018

- Neubau Feuerwehrgerätehaus Straßberg (Fertigstellung 2018)

2019

- Beginn Neubau von 36 Wohnungen in der Koloniestraße
- Kindergartenerweiterung Greifstraße 32 "Regenbogen"

2020

- Fertigstellung Koloniestraße 24, 24a und 26 (36 Wohneinheiten mit Tiefgarage; 150 Kw Pelletkessel zur Beheizung der Wohnanlage)
- Fertigstellung Kindergartenerweiterung Greifstraße 32 (2 Kindergartengruppen und Mehrzweckraum)
- Kehrgutboxen Bauhof
- Baubeginn Kindergarten Point IV (vier Kindergarten- und drei Krippengruppen)

2021

- Bau Kindergarten Point IV als Low-Tech-Gebäude, Beheizung über die Abwärme einer benachbarten Biogas-Anlage (evangelische Kindertagesstätte)

2022

- Fertigstellung der KiTa im Baugebiet Point IV (evangelische Kindertagesstätte)
- Neuaufstellung ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) im Rahmen der Städtebauförderung
- Neugestaltung Brunnenplatz im Rahmen der Städtebauförderung mit Bürgerworkshop
- Neubau von 2 Wohngebäuden mit Arztpraxis, 13 geförderte Wohnungen + Tiefgarage in Bobingen Siedlung (Wohnen am Brunnenplatz)
- Umbau KiGa Regensburger Allee für den neuen Betreiber (AWO)

2023

- Neubau der KiTa Wasserschloss
- Fertigstellung von 2 Wohngebäuden mit Arztpraxis (die Wohnungen werden 2025 fertiggestellt)

2024

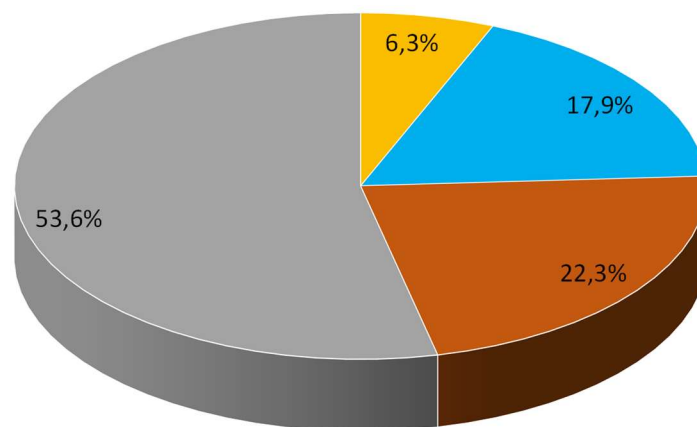
- Fertigstellung Wohnbauprojekt "Wohnen am Brunnenplatz", Grenzstr. 9, Bobingen / Siedlung; geförderter Neubau von 14 Wohnungen, 1 Arztpraxis und 17 TG-Stellplätze
- Fertigstellung "KiTa Wasserschloß", Krumbacher Str., Bobingen; Kindertagesstätte mit insgesamt 7 Gruppen (KiGa + Grippe)
- Fertigstellung Mobilfunkmast: Geförderter Neubau eines Mobilfunkmastes im Wald zwischen Straßberg und Reinhartshausen zur Abdeckung des Mobilfunknetzes der OT

2025

- Kein Neubau

5. Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung und kommunalen Anlagen

In diesem Energiebericht sollen neben den Verbräuchen der kommunalen Gebäude auch die Verbräuche der Straßenbeleuchtung sowie des Wasserwerks und der Kläranlage – der großen Verbraucher der Kommune – betrachtet werden. Der Strombedarf aller kommunaler Gebäude macht etwa 54 % aus. 6 % des Strombedarfs wird für die Straßenbeleuchtung gebraucht, 18 % für das Wasserwerk und 22 % für die Kläranlagen (siehe Abbildung 7:).



■ Straßenbeleuchtung ■ Wasserwerk ■ Kläranlagen Bobingen ■ kommunale Gebäude

Abbildung 7: Verteilung des Strombedarfs auf die kommunalen Gebäude, Anlagen und Straßenbeleuchtung.

5.1 Öffentliche Beleuchtung

Es gibt in der Stadt Bobingen 2069 öffentliche Leuchtpunkte. Bei etwa 80 % handelt es sich um LED-Lampen.

Ende 2023 bis Ende 2024 erfolgte die Umstellung auf LED-Beleuchtung.

Bei den Verbrauchszahlen des Jahres 2025 handelt es sich um vorläufige Zahlen von LEW. Die realen Zahlen stehen erst in ein paar Monaten zur Verfügung.

Lag der Stromverbrauch im Jahr 2023 noch bei fast 500.000 kWh, so wurden 2025 etwa 210.000 kWh verbraucht, was eine Reduktion um fast 60 % bedeutet (siehe Abbildung 8).

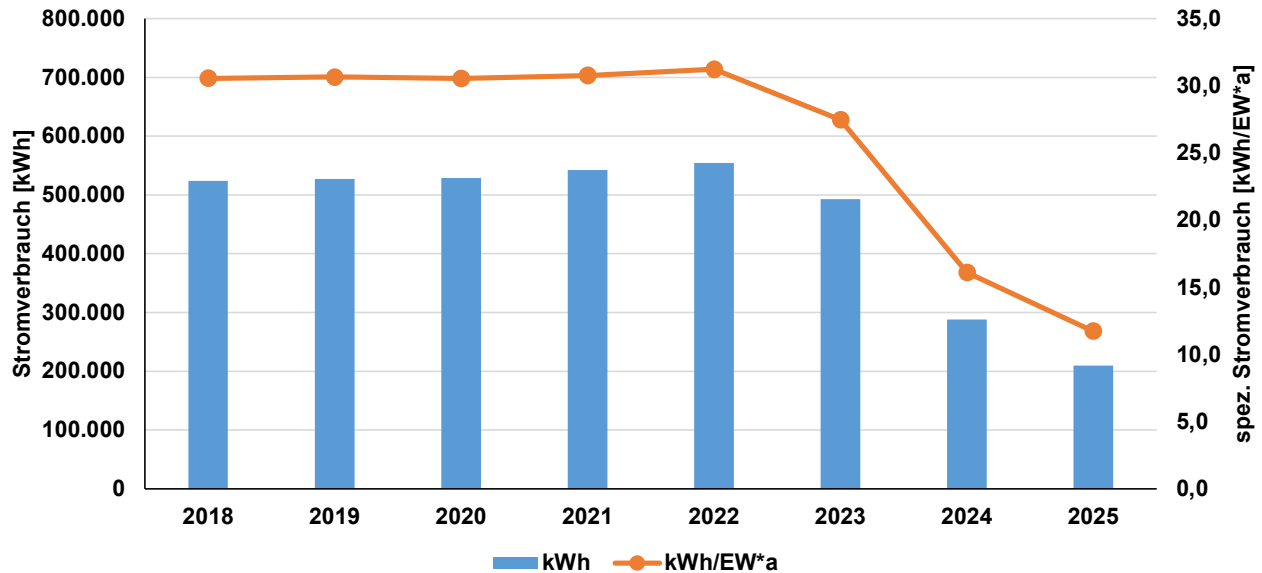


Abbildung 8: Entwicklung des Stromverbrauchs der öffentlichen Beleuchtung in den letzten 8 Jahren.

5.2 Wasserwerk

Das Wasserwerk versorgt die Stadt Bobingen sowie die Siedlung und Straßberg mit Trinkwasser. Zentrale Einrichtungen sind dabei vier Tiefbrunnen im Stadtwald und ein Hochbehälter mit Wasseraufbereitungsanlage. Jährlich werden fast 1.000.000 m³ Trinkwasser gefördert. Für den Prozess wurden 2025 knapp 600.000 kWh Strom verbraucht, was einem Kennwert von 0,55 kWh/m³ entspricht. Der Kennwert im eea liegt bei 0,45 kWh/m³.

Das Wasserwerk wird derzeit technisch überholt. Der Einsatz erneuerbarer Energien für die Stromversorgung (PV) wird berücksichtigt.

5.3 Kläranlage

Bei der Kläranlage in Bobingen handelt es sich um eine vollbiologische Kläranlage mit getrennter Schlammbehandlung. Zentrale Einrichtungen sind dabei drei Kläranlagen, sechs Pumpwerke sowie ein Regenrückhaltebecken. In der Anlage werden jährlich rund 1,5 Millionen m³ Abwasser aus Bobingen sowie den Stadtteilen Siedlung und Straßberg gereinigt.

Das Abwasser durchläuft mit der Rechenanlage, der Vorklärung und einer biologischen, sowie chemischen Stufe vier verschiedene Reinigungsprozesse und ist am Ende des Prozesses soweit gereinigt, dass das Wasser schadlos in die Wertach geleitet werden kann.

Der Stromverbrauch moderner Kläranlagen sollte zwischen 20 und 45 kWh/(EW*a) (Kennwerte eea) betragen. Die untere Grenze gilt für große Anlagen für über 100.000 EW, die obere für kleine Anlagen für ca. 10.000 EW. Je kleiner eine Anlage ist, umso höher ist ihr spezifischer Stromverbrauch. Die Zahlen beziehen sich auf den

Stromeinsatz ohne Berücksichtigung eigener Erzeugung.

Der Stromverbrauch der Bobinger Kläranlage ohne Berücksichtigung eigener Stromerzeugung lag im Jahr 2025 bei etwa 750.000 kWh. Seit März 2009 gibt es ein Klärgas-BHKW (42 kW_{el}, 84 kW_{th}), mit dem ein Teil des benötigten Stroms produziert wird. Der spezifische Strombedarf der Bobinger Kläranlage liegt bei 34 kWh/(EW*a).

6. Energiepolitische Ziele und klimapolitischer Ausblick

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts im Frühjahr 2021 zum Klimaschutzgesetz der Bundesregierung haben wir alle die Aufgabe, dem Klimaschutz eine höhere Priorität einzuräumen. Dies gilt auch für die Stadt Bobingen, die schon seit Jahren vorbildhaft agiert und im Jahr 2023 bereits zum dritten Mal mit dem European Energy Award ausgezeichnet wurde. Zahlreiche Projekte und Kampagnen konnten bereits umgesetzt werden, die teilweise weit über die Stadtgrenzen hinaus ausgestrahlt haben.

Dennoch ist die Herausforderung in den letzten Jahren größer geworden und die Erfordernisse und Dringlichkeit zur konsequenten Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen hat auch für Bobingen drastisch zugenommen. Extremwetterereignisse (Starkregen, Hitze, Gewitter, Hagel usw.) kommen immer häufiger und heftiger. Auch in Bobingen dauern die Maßnahmen aufgrund des massiven Hagelunwetters im Jahr 2024 an kommunalen Gebäuden an.

Wir hier in Bobingen wollen einen fairen Beitrag zum Ziel der Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2040 leisten. Für dieses Ziel werden sich viele Lebensbereiche und räumliche Situationen deutlich verändern. Hinzu kommt, dass es nur als Ganzes gelingen kann, wenn die Gesellschaft in vielen Handlungsfeldern die Veränderung mitträgt bzw. aktiv unterstützt.

Ein wichtiger Arbeitsplan ist das energiepolitische Arbeitsprogramm mit einem verbindlichen Maßnahmenplan, in dem für die geplanten Aktivitäten Prioritäten, Zuständigkeiten, Zeiträume und Budgets verbindlich festgelegt worden sind. Dieses Arbeitsprogramm wird jährlich hinterfragt und angepasst.

Die wichtigsten Projekte aus dem energiepolitischen Arbeitsprogramm für das Jahr 2025 und die folgenden Jahre sind:

- Errichtung von Windkraftanlagen auf Bobinger Stadtgebiet
- Sanierungsfahrplan für die kommunalen Liegenschaften
- THG-neutrale Neubau- und Gewerbegebiete
- Beratungskampagnen für die Bürger und Bürgerinnen

7. Schlussbemerkungen

Die bereits umgesetzten Maßnahmen wie energetische Sanierungen, Beleuchtungsoptimierung, Einsatz regenerativer Heizanlagen, Produktion von Strom aus regenerativen Energiequellen zeigen die ersten Erfolge. Die Energieverbräuche sinken und die Umweltbelastung ebenfalls. Die Einsparungen können jedoch nicht die Kostensteigerungen der Energieträger auffangen.

Die Auswertung der Verbrauchsdaten zeigt, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Jedoch sind weitere Maßnahmen erforderlich zur kontinuierlichen Verbesserung und zum Erreichen des Ziels eines energieoptimierten Gebäudebetriebs.

Herausgeber:
Stadt Bobingen
Rathausplatz 1
86399 Bobingen

Ersteller
Dr. Kerstin Koenig-Hoffmann,
Energie- und Umweltzentrum Allgäu gGmbH, Kempten

Quellennachweis

Deutscher Wetterdienst (Klimadaten)
energymap.info (Daten Regenerativer Energieerzeugung) Bundesnetzagentur (Einspeisevergütung, EEG-Umlage)
Marktstammdatenregister (Anlagenstammdaten)
Porträtfoto von Herrn Bürgermeister Förster: Sarah Schneller